MRS.SPORTY

JETZT FÜR VIERWÖCHIGES KILO-WEG-PROGRAMM ANMELDEN!
NEUGRABEN TEL. 040-76 75 97 58 • NEU WULMSTORF TEL. 040-70 29 55 99

MRS.SPORTY

Kfz-Sachverständigenbüro Gerhard Elmers
www.sv-elmers.de
Unfall? Wir beraten Sie gern!
Schaden-gutachten
Bewertung
Beweis-sicherung
Motorrad-Rahmen-Vermessung
Cuxhavener Str. 128a
21149 Hamburg
Tel. 040/31 76 58 28
Fax 040/31 76 58 29
Wandsbeker Ch. 195-197
22089 Hamburg
Tel. 040/40 16 97 21
Fax 040/40 16 97 22
kontakt@sv-elmers.de

der neue RUF
SÜDERELBE
Nr. 03 | 67. Jahrgang | 21. Januar 2017
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

WSV Ausverkauf%
BIS 31. JANUAR
bis zu 50% reduziert
HAUSCHILD
Der 5. Zweirad EXPERTE
Inh. Hans-Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040/7 00 07 81
www. hauschild-zweiradexperte.de

NEUGRABEN
Auch für 2017 hat der Kulturkreis Süderelbe wieder ein attraktives Programm auf die Beine gestellt. Auf einer Pressekonferenz am 13. Januar wurde es vorgestellt.
Lesen Sie weiter auf Seite 2

NEUGRABEN
Auf der jüngsten Sitzung des Regionalausschusses Süderelbe am 18. Januar ging es auch um Probleme mit Buslinien, Ladezonen und Denkmälern.
Mehr Informationen auf Seite 3

MOORBURG
Mit einer Lichtprojektion von Bildern und Texten an der Kattwykbrücke protestierten Gegner der A26-Ost (Hafenquerspange) gegen das Verkehrsprojekt.
Lesen Sie auf Seite 6

NEU WULMSTORF
Nach langwierigen Verhandlungen können Bürger weiterhin ihre Grünabfälle beim Abfallwirtschaftszentrum Buxtehude-Ardestorf abgeben.
Erfahren Sie mehr auf Seite 18

Keine Stromsperren für Bedürftige

Linkspartei regt Härtefallfonds an

■ **(mk) Süderelbe/Harburg.** Wer von Armut betroffen ist und am Existenzminimum lebt, kann manchmal seine Stromrechnung nicht mehr bezahlen, vor allem, wenn die Strompreise ständig steigen, reicht der von der Sozialleistung vorgesehene Betrag nicht mehr aus. Die Folge: Der Stromanbieter schaltet den Strom ab, die Betroffenen haben weder elektrisches Licht, noch können sie sich eine warme Mahlzeit bereiten. Allein in den ersten drei Quartalen 2016 wurden in Hamburg 8.576 Stromsperren verhängt, im gesamten Jahr 2015 waren es noch 6.239, heißt es in einer Presse-Mitteilung der Linkspartei. „Das Sperren von Strom ist menschenunwürdig, Energieversorgung ist ein Grundrecht", so der Harburger Fraktionsvorsitzende der Linken, Jörn Lohmann.

Links-Fraktionsvorsitzender Jörn Lohmann regt einen Härtefallfonds an. Foto: pm

Fortsetzung auf Seite 6

„Das ist unbefriedigend!"

Regionalausschuss: Kritik an ÜSG-Ergebnissen

■ **(mk) Neugraben.** Großer Andrang herrschte auf der jüngsten Sitzung des Regionalausschusses Süderelbe am 18. Januar. Die Themen Überschwemmungsgebiete (ÜSG) sowie Abbrucharbeiten und Neubauten in Neuenfelde besaßen Zugkraft. Bürger und Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz wollten sich über den Stand der Dinge ausführlich informieren lassen. Das klappte aber beim Thema ÜSG nur bedingt. Zunächst referierte die Vertreterin des Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), Gabriele Gönnert, über die verfeinerte 2D-Methode zur Bestimmung der ÜSG in den Bereichen des Falkengraben/Scheidebach und der Este. Danach würden die Überschwemmungsgebiete für den Falkengraben in den Bereichen östlich der Straße „Im Neugrabener Dorf", am Schießstand zwischen „Francoper Straße" und der Straße „Neugrabener Dorf" und im „Kleinfeldstieg" und der „Francoper Straße" kleiner ausfallen. Dagegen wären nach der neuesten Untersuchung die ÜSG nördlich der „Neuwiedenthaler Straße", östlich und westlich der Straße „Im Neugrabener Dorf", in der „Ulenflucht" und östlich der Straße „Hornkrautring" sowie südlich der Straße „An der Falkenbek" größer bemessen. Die überschwemmten Flächen im Bereich des Falkengrabens würden demnach bei einem hundertjährlichen Hochwasser rund 5,38 Hektar umfassen. Die Anzahl der betroffenen Gebäude steige von 57 auf 78, bilanzierte Gönnert.

Olaf Simon von der Behörde für Umwelt und Energie (BUE) beeilte sich zu versichern, dass sich für die betroffenen Eigentümer in den ÜSG eigentlich nichts ändern würde, so weit sie sich an die Bestimmungen halten. Politik und Bürger wollten dem nicht so richtig Glauben schenken. Während ein betroffener Neugrabener Bürger über seinen speziellen Fall mit der Expertin Gönnert außerhalb des Saales diskutierte, musste sich Simon Kritik gefallen lassen. CDU-Fraktionsvorsitzender Ralf-Dieter Fischer fragte unverblümt, warum nicht erst Rückhaltebecken gebaut worden seien, anstatt die Bürger mit neuen Verordnungen zu verunsichern. CDU-Mann Lars Frommann wollte wissen, was es denn mit den 300.000 Euro auf sich habe, die in einer Antwort auf einen CDU-Antrag genannt wurden. Wären diese Gelder nur für Planungen und Überprüfungen ausgegeben worden, oder seien sie auch für den Bau von Rückhaltebecken gedacht? Der SPD-Politiker Michael Dose kritisierte, dass kein maßgeblicher Vertreter des Bezirksamtes vor Ort sei. Und das, obwohl der Bezirk Harburg für die wasserwirtschaftlichen Baumaßnahmen die zuständige Dienststelle sei. „Das ist unbefriedigend", so Dose.

Olaf Simon von der BUE informierte über die ÜSE-Flächen am Falkengraben/Scheidebach.

Der Projektsteuerer Abteilung Neubau von der SAGA, Mattis Gast, erläuterte die Neubau-Planungen in Neuenfelde. Fotos: mk

Simon erwiderte, dass es bereits seit rund 30 Jahren Diskussionen über die Regulierung der Wassermengen gebe – bislang sei aber nichts passiert. Das geltende Wasserhaushaltsgesetz zwinge die Behörden, tätig zu werden.

Fortsetzung auf Seite 5

Fest in Familienhand

■ **(mk) Neugraben.** Am 25. Januar findet von 18 bis 20.15 Uhr in der Schul-Aula der Grundschule Ohrnsweg, Ohrnsweg 52, eine Veranstaltung zur Vorbereitung der Einsetzung eines Quartiermanagements für ein mögliches Fördergebiet Neugraben-Fischbek statt. Unter dem Motto „Familien im Fokus – Perspektiven von heute bis 2025" werden schwerpunktmäßig die Themenbereiche Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern im Stadtteil behandelt. Neben unterschiedlichen Impulsvorträgen wird ein umfangreicher „Markt der Möglichkeiten" über die Angebotssituation informieren. Witterungsbedingt muss der vorab angekündigte Rundgang leider entfallen.

Schlesier treffen sich

■ **(pm) Harburg.** Am 22. Januar, beginnt um 15 Uhr im Vereinslokal des Vereins der Schlesier, „Landhaus Jägerhof" (Ehestorfer Heuweg 12–14), die Jahreshauptversammlung. Anschließend wird ein Film über Bendestorf nach 1945 gezeigt. Auch Gäste sind willkommen.

BAUHAUS
www.bauhaus.info
Wenn's gut werden muss.
Aktion Alt gegen Neu
vom 16.1. – 4.2.2017
Wir nehmen Ihre alte Duschkabine, egal welches Fabrikat, zurück und vergüten Ihnen 25,– € beim Kauf einer der hier beworbenen Komplettduschkabinen.

299,-
Komplettduschkabine 'Lido'
Duschkabine mit ausschwenkbaren Schiebetüren, Brausetasse Profile Aluminium silber satiniert, 4 mm Sicherheitsglas, verchromter Einhandmischer, verstellbare Handbrause auf Schubstange, 6 verstellbare Rückendüsen, Ablagefläche, Sitzgelegenheit, Dach mit integrierter Kopfbrause, Maße 90 x 90 x 218 cm
22450159

299,-
Komplettdusche 'Vitamine Black'
90 x 90 x 215 cm, Sicherheitsglas 5 mm transparent, Ausstattung, Druckstrahlmassagesystem, 6 verstellbare Hydro-Massage-Düsen, Schiebetüren aus Sicherheitsglas, schwarze Rückwände, große Kopfbrause, Ablagefläche aus Glas, magnetisches Türschließsystem, Handbrause mit Antikalk-System, Griff und Armaturen verchromt, silbergraue, zentrale Duschsäule
20563352
Alle Angebote nur gültig in Hamburg-Harburg bis 4.2.2017, solange der Vorrat reicht.
BAUHAUS 21079 Hamburg-Harburg, Schlachthofstr. 1
BAUHAUS GmbH & Co. KG Hansa
Sitz: Alle Kollaustraße 44–46, 22529 Hamburg

lange offen* 6-23 Uhr
Nur solange der Vorrat reicht
Wir feiern 3 Jahre clever fit Hamburg-Neugraben.
Spaß & Fitness ab 19,90 €*
ZUMBA fitness
Unser Angebot im Überblick:
✓ Cardiotraining
✓ Gerätetraining
✓ MyRide
Mineralgetränke**
Vibrationstraining**
✓ Solarium**
✓ Massageliege**
✓ Kurse**
+ kostenloser Trainingsplan
+ kostenlose Ernährungsberatung
+ kostenloses Parken
+ Jetzt auch mit Kurse ZuMBA, Bauche, Beine, Po u.v.m.
Ein cooles clever fit T-Shirt* bei Abschluss einer Mitgliedschaft
KEINE Anmeldegebühr zahlen!* 39,80€
clever-fit.com
clever fit Hamburg-Neugraben (direkt im SEZ)
Cuxhavener Str. 344, 21149 Hamburg, Tel. 040 - 70292047
* Begrenztes Angebot. Die einmalige Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (gesamt 39,80 €) entfällt. Duschen 50 Cent / 5 Min. Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Ein Angebot der wp-sport-tunited, Cuxhavener Str. 344, 21149 Hamburg. ** Nur in der All-In Mitgliedschaft enthalten.
clever fit

Sport- und Freizeitanlagen SG Harsefeld
EISSPORTHALLE HARSEFELD

Geöffnet von Oktober bis März!
Eisstockschießen für Gruppen (nach Anmeldung)
Schlittschuhlaufen für die ganze Familie
Schlittschuhverleih, Imbiss, Restaurant
Eissporthalle Harsefeld • Eishallenweg • 21698 Harsefeld • Tel.: 04164/887-180
Fax: 04164/887-203 • eissporthalle@harsefeld.de • www.harsefeld.de

Schöner Wohnen im Garten mit unseren Terrassendächern und Kaltwintergärten

Jetzt: 20-% Winterrabatt
Servicebüro Rosengarten
Emsener Straße 66, 21244 Rosengarten
04108/413757 - www.nelsonpark-td.de

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Dieter Niedzolka
Medienberater
Tel. 040 70101721
d.niedzolka@neuerruf.de

Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de

Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101716
c.steinert@neuerruf.de

Katrin Mastyga
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
k.mastyga@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

HNT-Stepptanz

■ **(mk) Neugraben.** Im Februar bietet die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) einen Stepptanz-Workshop für Anfänger an. In dem Kurs entsteht durch rhythmische Bewegungen von Ferse und Hacke eine besondere Art von Tanz, nebenbei werden Gleichgewicht, Koordination und Ausdauer trainiert. „Die Teilnehmer lernen hier ihre Füße auf ganz neue Art und Weise kennen“, sagt Trainerin Meena Singh. Der Workshop startet am 7. Februar und findet immer dienstags von 16.15 bis 17.15 Uhr im HNT-Klubraum (Cuxhavener Straße 253) statt. Die Teilnehmer müssen bequeme Kleidung und Schuhe mit fester Sohle mitbringen, keine Turnschuhe! Für die zehn Workshop-Termine mit einer Dauer von jeweils 60 Minuten zahlen HNT-Mitglieder 26 Euro. Nichtmitglieder sind mit 55 Euro dabei. Die Teilnahmegebühr muss vor Kursbeginn bezahlt werden. Außerdem ist vorab eine Anmeldung notwendig. Diese läuft über das HNT-Sportbüro, Tel. 040 7017443 oder per E-Mail an sportbuero@hntonline.de.

Rathaus besuchen

■ **(pm) Harburg.** Am 1. Februar lädt der Harburger FDP-Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Kurt Duwe zu einem Besuch in das Hamburger Rathaus ein. Beginn ist um 11 Uhr. Die Gäste erwartet neben der Besichtigung unter anderem eine Gesprächsrunde mit dem FDP-Abgeordneten und der Besuch der Bürgerschaftssitzung. Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 87502223 oder carsten.schuster@fdp-fraktion-hh.de.

Barfoot bet an’n Hals: Ohnsorg bald wieder in Harburg

Der Neue RUF verlost Freikarten

Barfoot bet an‘n Hals: Das Ohnsorg-Theater kommt am 19. Februar nach Harburg Foto: RGB

■ **(pm) Harburg.** Wie in jedem Jahr gastiert das Ohnsorg-Theater mit vier tollen Produktionen „op Platt“ im Harburger Theater! Sichern Sie sich bereits jetzt Karten für das plattdeutsche Wintergastpiel am Sonntag, 19. Februar 2017 um 15.30 und 19 Uhr. Auf dem Programm: „Barfoot bet an‘n Hals“, eine Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten.

VERLOSUNG!

Carsten, Burkhard, Willi und Gernot sind arbeitslos. Dass ihre Frauen da auch noch Geld ausgeben, um den Auftritt der Männerstripgruppe »Chippendales« zu besuchen, ist in den Augen ihrer Ehemänner reine Geldverschwendung. Carsten bringt dies jedoch auf eine Idee: Ausziehen – das können wir auch! Prompt wird aus der arbeitslosen Schicksalsgemeinschaft eine Möchtegern-Strippertruppe, zu der schon bald auch Norbert, der Sachbearbeiter im Jobcenter, gehört. Und nach einem »Casting« mit Hindernissen stößt schließlich Sören als Letzter im Bunde dazu. Die Proben können beginnen, doch wie sollen aus kurzatmigen, übergewichtigen, untrainierten Männern unterschiedlichen Alters graziös tanzende Objekte weiblicher Begierde werden? Guter Rat ist teuer, doch der Auftritt, der das große Geld bringen soll, rückt unaufhaltsam näher... Brüllend komisch und zutiefst anrührend ist die Geschichte dieser Männer, die ihr Herz in die Hand nehmen und die Hosen fallen lassen. Karten im Vorverkauf gibt es unter Telefon 35080321 oder 333950 60 sowie unter www.ohnsorg.de. Restkarten auch an der Abendkasse. Für die Aufführung verlost der Neue RUF 3 x 2 Karten. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Mittwoch, 21. Dezember eine E-Mail mit dem Betreff Ohnsorg-Theater an verlosung@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Personalversammlung

Bezirksamt Harburg geschlossen

■ **(pm) Harburg.** Am Mittwoch, 25. Januar, sind wegen der Personalversammlung aller Mitarbeiter des Bezirksamtes Harburg von 8 bis etwa 13 Uhr alle Harburger Kundendienststellen geschlossen.
Es kommt daher zu erheblichen Einschränkungen bei der telefonischen und persönlichen Erreichbarkeit der Dienststellen in Harburg und Süderelbe. Ein Notdienst ist eingerichtet. Für entstehende Unannehmlichkeiten werden die Bürger um Verständnis gebeten.
Schriftliche Anträge können jederzeit über die Hausbriefkästen der Kundendienststellen und im Harburger Rathaus abgegeben werden. Auskünfte über Zuständigkeiten, Gebühren, Öffnungszeiten von weiteren Ämtern, erforderliche Unterlagen etc. erhalten Sie über den telefonischen Hamburg-Service unter Tel. 040 42828-0 oder im Internet unter www.hamburg.de/behoerdenfinder.

Vielfalt ist ein Muss

Kulturkreis Süderelbe: Programm 2017

■ **(pm) Neugraben.** „Der Stadtteil lebt von und mit seinen Bürgern“, sagte Fank Esselmann, Vorsitzender des Kulturkreises Süderelbe, und entsprechend dazu müsse auch das Kulturprogramm gestaltet werden, das der Stadtteil anbiete. Deshalb laute das Prinzip des Programms auch schlicht „Vielfalt“. Der Kulturkreis, der im vergangenen Jahr 65 Jahre alt wurde, wolle auch 2017 seinen Beitrag dazu leisten. Nun stellte er sein Programm für das laufende Jahr vor. „Dem Kulturkreis geht es gut“, betonte Esselmann, und dem entsprechend dürften sich die Konzertbesucher auch auf eine breite Programm-Palette freuen. Neu ist, dass auch die Cornelius-Gemeinde als Gastgeber mit einbezogen wurde.

Sie stellten das Programm des Kulturkreises Süderelbe 2017 vor (v.l.): Christoph Laube (Bereichsleiter vhw Wohnen im Alter), Angelika Simon, Johanna Borutta-Sobakpo (Markt Apotheke Neugraben), Frank Esselmann und Michael Kaiser – alle Kulturkreis Süderelbe – sowie Volker Albers, Leiter der Filiale Sparkasse Harburg-Buxtehude in Neugraben.

Den Anfang machen am 10. Februar „Tastentänze“ mit Clemens Kröger und Charlotte Grigoleit, gefolgt von Alexander Paperny und dem Trio „Schwarze Augen“ (Balalaika und Gesang) am 24. Februar (beide Seniorenresidenz Neugraben). Am 7. April dann an gleicher Stelle ein erster Höhepunkt: Die „Hamborger Schietgäng“ singt auf Hoch und Platt Lieder vom „Wasser und Drumherum“ und pendelt dabei zwischen Anspruch und Klamauk, Ernsthaftigkeit und dumm Tüch.
Zu einer Judy Garland-Show lädt Birgit Lünsmann („Sie kommt aus der Region und ist ein Unikum“, so Esselmann) am 19. Mai ein, während am 1. September das Jens Wimmer Jazz Trio, das nicht zum ersten Mal nach Neugraben kommt, in der Michaeliskirche zu hören ist. Für Gesang mit Gitarre und Percussion sorgt indessen am 10. November die Gruppe „Kaktusblüte“ in der Cornelius-Gemeinde.
Neu im Abo-Programm ist eine Ausfahrt am 30. November zum Weihnachtsmarkt nach Wedel.
Esselmann bedauerte, dass im Stadtteil ein „Bürgerhaus“ fehle. Das BGZ mit seinem Saal sei für die Kulturkreis-Veranstaltungen zu groß und die Akustik zu schlecht.
Höhepunkt des vergangenen Jahres war laut Esselmann der Auftritt von Gospel-Train. Der Erlös von 1000 Euro ging an die Willkommensinitiative Süderelbe. Insgesamt wurden 2016 rund 1400 Besucher bei den Veranstaltungen des Kulturkreises gezählt. „Ohne ihn würde etwas im Stadtteil fehlen“, stellte Michael Kaiser (Blumen Kaiser) fest und löste damit bei den Kulturkreis-Vorstandsmitgliedern heftiges Kopfnicken aus.

Die Hamborger Schietgäng, eine ausgesprochene Salz- und Süßwassergäng mit Poller-Songs, Rettungsring-Schlagern und Ölzeug-Hits. Fotos: pm

Wer nimmt Sally?

■ **(pm) Hamburg.** Sally ist ein zehn Jahre alter schwarzer Labrador-Boxer-Mischling mit weißen Abzeichen auf der Brust. Im Tierheim Süderstraße ist Sally seit Oktober vergangenen Jahres. Sally ist Menschen gegenüber freundlich und aufgeschlossen. Sie kam ins Tierheim, weil die

Tierhalter sie nicht richtig medizinisch versorgt haben. Sie ist eine freundliche, temperamentvolle Hündin, die gesundheitlich angeschlagen ist. Im Tierheim wurde festgestellt, dass Sally einen Diabetes Insipitus hat, das ist eine hormonelle Erkrankung und kann zu erheblichen Störungen in der Regulierung des Wasserhaushaltes führen. So langsam konnte Sally jetzt mit einem Medikament eingestellt werden. Sie bekommt es derzeit in Tropfenform, die ihr täglich einmal über die Augen verabreicht werden. Ihre Trinkmenge und ihr Urinabsatz haben sich fast normalisiert. Sally ist ein Hund, der lebenslang Medikamente benötigt. Die Kosten dafür betragen ca. 120 Euro im Monat. Sally liebt lange ausgedehnte Spaziergänge. Die neuen Tierhalter sollten einen Garten haben.
Informationen unter:
Hamburger Tierschutzverein
Süderstraße 399
20537 Hamburg
Telefon 040 211106-31
Fax 040 211106-38
E-Mail: olhoeft@hamburger-tierschutzverein.de

Heidesiedler feiern

■ **(mk) Neu Wulmstorf.** Am 4. Februar gegen 20 Uhr lädt der Verein Heidesiedlung zum Oldieabend ein. Im Vereinshaus in der Wulmstorfer Straße 96 werden unvergessliche Hits aus vier Jahrzehnten präsentiert. Pro Person kostet der Spaß 10 Euro. Mitinbegriffen sind eine Getränkepauschale inklusive Snacks.Wer möchte, kann Fingerfood mitbringen. Da nur begrenzt Platz zur Verfügung steht, wird um rasche Anmeldung bei B. Störmer unter Tel. 040 7006662 gebeten.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Januar 2017

Sa 21	D 1/2	Mi 25	H 1/2
So 22	E 1/2	Do 26	J 1/2
Mo 23	F 1/2	Fr 27	K 1/2
Di 24	G 1/2	Sa 28	L 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
A2 **Schloßmühen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C1 **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
C2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
D1 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E1 **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 30 23 86 99 0
E2 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66
F1 **Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 150, Tel. 75 89 25
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
G2 **mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)**
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H2 **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
J2 **Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)**
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 702 087-0
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
M1 **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M2 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 742 17 10
N1 **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
O1 **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O1 **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
P2 **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q1 **Mohren-Apotheke (Harburg)**
Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Tel. 763 10 24
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
T1 **Isis-Apotheke (Harburg)**
Moorstraße 11, Tel. 765 03 33
T2 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
U1 **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U2 **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60
Y1 **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 0 41 68-91 16 96
Y1 **Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter)**
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Z1 **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
Z2 **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 ..... 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information..... 70 20 87-0
Gift-Information-Nord..... 05 51-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Buslinien, Ladezonen & Denkmäler

Weitere Themen im Regionalausschuss Süderelbe

■ **(mk) Neugraben.** Es sind manchmal die eher unscheinbaren Anträge oder Anfragen im Regionalausschuss Süderelbe, die für Aufsehen sorgen. Auf der letzten Sitzung am 18. Januar fragte der Fischbeker Bürger Claus Sauerbier nach, wie es um die Wiederherstellung eines Denkmales auf dem Areal der Segelflugschule Fischbek stehe. Er wisse von der Verwaltung, dass die Denkmalbehörde das arg in Mitleidenschaft gezogene Denkmal als nicht mehr als denkmalwürdig befunden habe. Was gedenke die Politik nun zu tun, fragte der besorgte Bürger. CDU-Chef Ralf-Dieter Fischer beruhigte Sauerbier. Die CDU sei mit dem Vorgehen der Denkmalschutzamtes ebenfalls nicht einverstanden. Man werde an der Sache dranbleiben, versprach Fischer.
Flexibel zeigten sich SPD und CDU hinsichtlich des Wunsches eines Gemüse-Geschäftes nach Einrichtung einer Ladezone in der Neugrabener Bahnhofstraße. Bereits auf der November-Sitzung des Regionalausschusses Süderelbe 2016 hatte das PK 47 Folgendes dazu ausgeführt: „Die Anlieferungen des Gemüsegeschäftes erfolgen nach Angaben des Herrn Erden, werktags in der Zeit von 7 bis 18 Uhr, zu unregelmäßigen Zeiten. Bisher stellen sich die Lieferfahrzeuge immer in die dortige Überfahrt bzw. Grundstückszufahrt zum Innenhof des Gebäudekomplexes. Dabei kommt es nicht selten zu Behinderungen des ein- und ausfahrenden Verkehrs. Fußgänger, die den öffentlichen Gehweg benutzen oder Radfahrer auf dem Radweg müssen oftmals ausweichen. Teilweise stehen die großen Sattelzüge auf der Fahrbahn der Neugrabener Bahnhofstraße und behindern, trotz der breiten Fahrbahn, den fließenden Verkehr in der Neugrabener Bahnhofstraße. Es kam hierbei schon mehrfach zu Stauungen bis in den signalisierten Bereich der Cuxhavener Straße hinein. Das PK 47 möchte Abhilfe bezüglich der Behinderungen schaffen und schlägt vor, im Seitenstreifen vor dem Gemüsegeschäft eine allgemeine Ladezone für die umliegenden Gewerbetreibenden auf einer Länge von circa 20 Metern einzurichten. Dieses geschieht durch Aufstellung von Verkehrszeichen 286 (eingeschränktes Haltverbot) mit dem Zusatz der zeitlichen Beschränkung. Dadurch entfallen während der Lieferzeiten vier Stellplätze.“

Im Elbmosaik passen keine zwei HVV-Busse nebeneinander vorbei. Foto: mk

Damals erbaten sich die Abgeordneten Bedenkzeit, um das Thema sorgfältig zu behandeln zu können. CDU-Politiker Fischer gab zu bedenken, dass man es sich im Neugrabener Zentrum nicht leisten könnte, auf vier Stellplätze zu verzichten. Man könnte den Anlieferverkehr auch zeitlich beschränken. Es sei ja nicht so, dass alle zwei Stunden ein Lkw entladen würde. Es sollte schon so sein, dass der Kundenverkehr nicht gestört wird. Der Vertreter des PK 47 schlug als Kompromiss einen zeitlich befristeten Versuch vor. Danach könnte man von 6 bis 10 Uhr eine Ladezone einrichten. Nach einigem Hin und Her verständigte sich Politik und Verwaltung auf diesen Kompromiss.
Und dann gab es noch Neuigkeiten aus Schilda: In allen drei Neubaugebieten (Elbmosaik, Fischbeker Heidbrook und Fischbeker Reethen) sind HVV-Buslinien geplant, die unter anderem den Schulkindern zugute kommen sollen. Aber auf der letzten Sitzung des Stadtplanungsausschusses musste ein HVV-Vertreter eingestehen, dass die Einrichtung einer Buslinie im Neubaugebiet Elbmosaik in beiden Richtungen nicht möglich wäre: Grund: Die Straßen seien mit sechs Metern zu schmal, nötig wären 6,50 Meter. Wenn zwei Busse sich begegnen, müsse einer auf den Bürgersteig ausweichen. Auch für den Fischbeker Heidbrook gelte dies, die Planungen für die Ringstraße gingen lediglich von sechs Metern Breite aus. Und wenn der Gelenkbus in die Fischbeker Reethen einbiege, würde es noch schlimmer. Die dort geplanten Kurven seien viel zu eng. Angesichts dieses Eingeständnisses hätten sich laut Fischer SPD und CDU darauf verständigt, in einem Antrag die Verwaltung aufzufordern, die nötige Breite in den Neubaugebieten sicherzustellen. Es dürfte nicht passieren, wie vor Jahren in der Straße am Johannisland im Elbmosaik geschehen, dass eine neue Straße nachträglich wieder aufgerissen wird, so Fischer.

Geflügelpest in Süderelbe

Verendeter Bussard in Altenwerder

■ **(mk) Altenwerder.** Bei einem verendeten Wildvogel im Bezirk Harburg wurde durch das Friedrich-Loeffler-Institut der hochansteckende Geflügelpest-Erreger H5N8 nachgewiesen. Der verendete Bussard wurde am Sandauhafen in Altenwerder aufgefunden. Damit müssen nach der bundesweit geltenden Geflügelpest-Verordnung ein Sperrbezirk (im Radius von mindestens drei Kilometern) und ein Beobachtungsgebiet (im Radius von mindestens zehn Kilometern) rund um den Fundort eingerichtet werden.
Innerhalb dieser Gebiete gelten die bereits bekannten besonderen Schutzmaßnahmen, um die Ausbreitung des Virus zu vermeiden. Für Hunde- und Katzenhalter bedeutet dies, dass sie ihre Tiere innerhalb der Sperr- und Beobachtungsgebiete nicht frei umherlaufen lassen dürfen.
Unter www.hamburg.de/tiere steht unter dem Eintrag „Geflügelpest“ eine genaue Karte der Restriktionsgebiete zur Verfügung. Dort können Tierhalter überprüfen, ob ihr Wohngebiet bzw. mögliche Auslaufzonen ihrer Tiere betroffen sind. Nicht eingeschlossen in das Beobachtungsgebiet sind einzelne Stadtteile im Hamburger Norden, im Nordwesten sowie im Osten der Stadt.
Hintergrund der strengen Bundesvorschrift mit den einschränkenden Regelungen für Hunde und Katzen ist die Gefahr, dass auch diese das H5N8-Virus nach dem Kontakt mit verendeten Vögeln oder deren Ausscheidungen weiter verbreiten könnten.
Betroffene Geflügelhalter werden über die Situation und die entsprechenden Regelungen direkt informiert. Im Sperrbezirk gibt es 26 Hobby-Geflügelhalter, gewerbliche Geflügelhalterbetriebe sind nicht betroffen.
Der früheste Termin, zu dem die Restriktionszonen aufgehoben werden können, ist der 17. Februar 2017. Eine tatsächliche Aufhebung ist jedoch, wie auch in der Vergangenheit, vom weiteren Seuchengeschehen abhängig. Sie erfolgt erst, wenn bis dahin keine weiteren Fälle von Geflügelpest aufgetreten sind.
Das Geflügelpest-Virus ist weiterhin in sehr aktiv. Auch aus anderen Bundesländern und dem europäischen Ausland werden stetig neue Fälle bei Wildvögeln und teilweise auch Ausbrüche in Geflügelhaltungen gemeldet. Am 20. November 2016 war erstmals in Hamburg bei drei verendeten Wildvögeln der Geflügelpest-Erreger H5N8 nachgewiesen worden. Insgesamt wurde der Erreger seit Beginn des aktuellen Ausbruchgeschehens bislang bei zwölf Tieren in der Hansestadt festgestellt.
Für Bürgeranfragen zum Thema Geflügelpest steht die Rufnummer 040 428372222 weiter von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 15 Uhr zur Verfügung. Die Meldung toter Vögel kann direkt unter der Telefonnummer 040 428372200 abgegeben werden. Umfassende Informationen zum Thema Geflügelpest – wie auch eine Karte der Restriktionsgebiete – stehen unter www.hamburg.de/tiere zur Verfügung.

Die Rückkehr

Theaterstück in der HS Neu Wulmstorf

■ **(mk) Neu Wulmstorf.** Die Evangelische Gemeinschaft Neu Wulmstorf lädt am 5. Februar ab 19.30 Uhr zu einem besonderen Theater-Erlebnis ein: Das „Theater zum Einsteigen“ macht mit seiner Inszenierung „Reformator – Die Rückkehr“ Station in der Hauptschule in Neu Wulmstorf. 500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag untersucht das Stück die Frage, wie der Reformator in unserer Zeit auf seine Kirche reagieren könnte. Ein unterhaltsames Bühnenstück von Ewald Landgraf für jedermann. Die Landeskirchlichen Gemeinschaften (LKG) in der Nordheide präsentieren in Zusammenarbeit mit dem „Theater zum Einsteigen“ ein echtes Highlight. Das Konzept des Theaters ist eine Idee des Theatervereins ‚Die Aussteiger e.V.‘. Der Eintritt ist kostenlos - es wird um eine Spende am Ausgang gebeten. Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter www.theater-zum-einsteigen.de & www.lkg-nw.de

Jubiläum mit Überraschungen

FAIRkauf-Laden“ im SEZ feiert

■ **(mk) Neugraben.** Nur wenige Monate nach Beginn der Arbeit des Projekts „Neugraben fairändern“ entstand im SEZ der „FAIRkauf im SEZ“ im Erdgeschoss gegenüber der Apotheke.
„Das Centermanagement hatte uns ursprünglich nur für eine 3-wöchige Nutzung für die Ausstellung „Wer ernährt die Welt?“ einen Raum zur Verfügung gestellt. Aber wir durften bleiben, als sich im Januar 2012 ein Ladenteam gründete, um in Neugraben ein breites Spektrum an Waren aus dem Fairen Handel anbieten zu können“, erinnern sich die Mitglieder des Projektteams Dirk Müller (ehrenamtlicher Ladenmanager), Wolfgang Zarth (Verantwortlicher des Projekts in der Michaelisgemeinde) und Ruth Sattelberger (Moderatorin des Projektteams).
Denn, so das Trio weiter, wo sonst würden Bürger vor Ort neben Lebensmitteln aus dem Fairen Handel auch kleine und große Geschenke, Kunsthandwerk, Handtaschen, Spielzeug und kleine Musikinstrumente aus aller Welt, wie beispielsweise das „Donnerrohr“ finden.
„Wir freuen uns, dass unsere Bemühungen, den Fairen Handel zu stärken, solche Früchte getragen haben, dass ein Projekt, das auf 2 Jahre angelegt war, mittlerweile 5 Jahre hier in Neugraben existiert – getragen von unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden und wohlwollend begleitet von Kirche(n), Institutionen und Nachbarn hier im Stadtteil. Also auf jeden Fall ein guter Grund zu feiern! Und Sie sollen unsere Gäste sein!“, sagen die Verantwortlichen.
Am 21.Januar wird ab 11 Uhr die Torte angeschnitten und das „Geburtstagsprobierbüffet“ eröffnet. Der Geburtstagstisch mit den Gewinnen aus der Tombola ist schon gedeckt – die Lose können Besucher ab jetzt im FAIRkauf im SEZ kaufen. Am 21. Januar werden viele Gäste mit einem Geburtstagsgeschenk nach Hause gehen können. Sogar bei drei Nieten gibt es einen Trostpreis. Die Geschenke dürfen selbstverständlich auch noch nach der Feier abgeholt werden, kündigen die Verantwortlichen an.

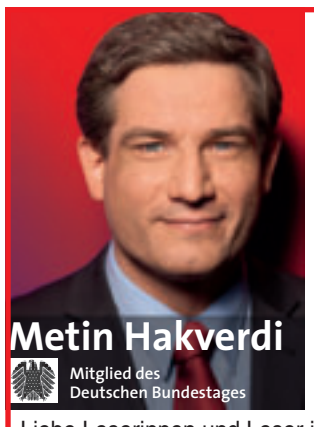
HYUNDAI i10
Preisvorteil bis zu 2590 EUR!¹
ab 7.890 € EUR
Hyundai i30 M2016
Preisvorteil bis zu 5990 EUR!¹
ab 11.990,00 € EUR
Hyundai i20
Preisvorteil bis zu 3510 EUR!¹
ab 9.990,00 € EUR
Hyundai TUCSON
Preisvorteil bis zu 10900 EUR!¹
ab 19.900,00 € EUR
Autohaus Schmidt GmbH
Winsener Straße 185
21077 Hamburg
040 / 709 734 0
www.auto-schmidt-hamburg.de
HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.
Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,8 – 4,7 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 135 – 108 g/km; Effizienzklasse: C. Nach EU-Messverfahren.
*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.
Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.
¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach für ein vergleichbares Modell.

www.marktplatz-süderelbe.de

Restaurant & Café -Thomas & Inka Soltau-
Landhaus Jägerhof
Ehestorfer Heuweg 12-14, 21149 HH-Hausbruch, Tel.: 040 - 796 20 15
Samstag den 25. Feb. 2017 ab 19.00 Uhr
Großes Schlachtfest
NEU!! Jetzt mit Büfett NEU!!
Hochzeitssuppe, Wellfleisch, Grützwurst, Schweinebraten, Kasselerbauch, Eisbein, Haxe, Spanferkelkrustenbraten und Beilagen. Dessert.
Aus der Hausschlachtung: Rotwurst, Leberwurst, Sülzwurst, Mett,
a Pers. EUR 23,80
Musik und Tanz mit der „Albatros“
Mit Verlosung- 150,00 € Reisegutschein
Sonntag 5. Feb. 15°°
BINGO
Fleisch & Geflügelpreise

Herrmann Rauhe
signiert sein Buch
„Elbphilharmonie“
Die Musikstadt Hamburg und ihr neues Wahrzeichen
Am 28. Januar 2017 ab 10.30 Uhr

DER BUCHLADEN
Bettina Meyer
Marktpassage 9 · 21149 Hamburg
Telefon 040/702 22 11 · Fax 040/701 38 62
www.derbuchladen-neugraben.de



Wahlkreisbüro
Schloßmühlendamm 34
21073 Hamburg
Tel. 040/63 67 18 43
www.metin-hakverdi.de
metin.hakverdi@bundestag.de
facebook/metin hakverdi
twitter/metin hakverdi
BERLINER BERICHT
in Harburg und Süderelbe
Liebe Leserinnen und Leser im Bezirk Harburg,
ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2017! Auch in diesem Jahr finden wieder meine regelmäßigen Veranstaltungen aus der Reihe Berliner Bericht in Harburg und Süderelbe statt. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen! Alle politisch Interessierten sind herzlich eingeladen.
Ihr Metin Hakverdi
Termine:
1.) in Neuenfelde, Gasthaus zur alten Eiche, Nincoper Straße 26, am 28. Januar 2017, ab 16.00 Uhr
2.) in Harburg, Galerie MyToro, Lüneburger Straße 1, am 11. Februar 2017, ab 11.00 Uhr
3.) in Marmstorf, Musas Grüne Tanne, Bremer Straße 307, am 4. März 2017, ab 11.00 Uhr
4.) in Wilstorf, Gaststätte zur Außenmühle, Vinzenzweg 20, am 19. März 2017, ab 11.00 Uhr
5.) in Heimfeld, AWO Seniorentreff Harburg, Heimfelder Straße 41, am 1. April 2017, ab 16.00 Uhr
6.) in Eißendorf, Gaststätte Löschecke, Hirschfeldplatz, am 29. April 2017, ab 12.30 Uhr
7.) in Neugraben-Fischbek, Deutsches Haus, Bergheide 1, am 20. Mai 2017, ab 18.30 Uhr
8.) in Hausbruch/Neuwiedenthal, Taverna Achillion, Neuwiedenthaler Str. 133, am 17. Juni 2017, ab 12.00 Uhr
SPD

Lehramt – wirklich ein lauer Job?

Eine Schulkolumne von Karin Brose

■ Heute möchte ich Ihnen einen kleinen Blick hinter die Kulissen zumuten. Wen das nicht interessiert, der sollte hier nicht weiterlesen. Halbtagsjob bei guter Bezahlung, 12 Wochen Ferien im Jahr, Lehrer müsste man sein, gell? Ein wenig anders ist es schon!

Hamburg bezahlt seine Lehrer als einziges Bundesland nach dem Lehrerarbeitszeitmodell, dem 46,578 Wochenarbeitsstunden zugrunde liegen. Während an den früheren Haupt- und Realschulen 27 Unterrichtsstunden angesagt waren, an Gymnasien meist 24, resultiert die Pflichtstundenzahl eines Lehrers heute aus der unterschiedlichen Bewertung seiner Fächer, je nach Aufwand: Vorbereitung, Korrekturen, Fach-Konferenzen. So hat an der Stadtteilschule das Fach Deutsch in Klasse 9 den Faktor 1,6, Sport aber nur 1,3 und unvorbereitete Vertretungsstunden 1,0. Kein Lehrer soll mehr als 29 Stunden in der Schule arbeiten müssen. Ob das Arbeitszeitmodell gerecht ist, möchte ich hier nicht diskutieren, diese Kolumne könnte womöglich nicht rechtzeitig fertig werden.

Inzwischen sind Grundschüler in Hamburg mindestens bis 13 Uhr in der Schule, alle anderen haben Ganztagsunterricht, also mindestens bis 16 Uhr. Lehrer könnten

Karin Brose Foto: priv

ihre Unterrichtsvorbereitungen und Korrekturen in Freistunden erledigen, wenn sie dazu an ihrer Schule die nötige Ruhe und Arbeitsräume hätten. Da das vielerorts nicht der Fall ist, arbeiten sie abends, nachts und am Wochenende zu Hause, denn mit den Arbeitsstunden in der Schule ist nicht die Hälfte des Aufwandes erledigt. Ich will nicht so tun, als arbeiteten sich alle Lehrer zu Tode. Es gibt schon die, die ihren Unterricht völlig unvorbereitet aus dem Ärmel schütteln, die mittags 10 Minuten früher schließen, um 13.30 Uhr auf dem Golfplatz zu sein. Es gibt auch die mit der 3-Tage-Woche. „Lehrer, nicht aufschreien!“ Eltern können ein Lied davon singen.

Im Großen und Ganzen arbeiten Lehrer heute jedoch entschieden mehr, als gut für sie ist. Die enge Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist nicht nur höchst anspruchsvoll, sondern auch psychisch eine enorme Belastung. Ein Lehrer trägt die Sorgen seiner Schüler mit nach Hause. Dazu müssen viele Aufgaben, die früher Behördensache waren, heute von Lehrern übernommen werden. Die Folgen sind Burnout, Depressionen, Magengeschwüre, psychosomatische Leiden. Wer das Pech hat, keine fürsorgliche Schulleitung erwischt zu haben, muss sehr auf sich achtgeben. Nach 8 bis 9 Schulwochen sind die Schüler platt. Das merken Lehrer deutlich. Die Ferien sind für alle die Zeit des Kräftetankens, die auch bitter nötig ist. Und Ferien sind für Lehrer nur „unterrichtsfreie Zeit“, d.h., sie bereiten neuen Stoff vor oder korrigieren Klausuren. Die Arbeiten mancher Klassen haben Thailand oder Australien kennengelernt. Wenn also wieder die Rede davon ist, welch lauen Job Lehrer haben – Sie wissen es jetzt besser. Kandidaten sollten sich trotzdem nicht abschrecken lassen. Es ist der schönste Beruf der Welt!

www.schulcoaching.de

„Schwimmraupe“ im Einsatz

Neuwiedenthaler Teich wird gesäubert

■ **(mk) Neuwiedenthal.** Was für ein urtümliches Wesen dreht im Neuwiedenthaler Teich seine Runden? Des Rätsels Lösung: Es handelt sich um eine sogenannte „Schwimmraupe“. Mit Hilfe dieses Spezialfahrzeuges wird die Entschlammung des Gewässers bewerkstelligt. Aus dem bordeigenen Container wird der Schlamm mit einem Kran auf die Ladeflächen der wartenden Lkw verteilt und dann abgefahren. Wenn das Wetter mitspielt, sollen die Arbeiten Mitte/Ende Februar beendet sein.

Zum Hintergrund: Um die Leistungsfähigkeit des Neuwiedenthaler Teiches wieder herzustellen und die Wassergüte zu verbessern, finden seit Jahresbeginn die Entschlammungsarbeiten im Neuwiedenthaler Teich statt. Der Neuwiedenthaler Teich hat eine Funktion als Absetz- und Rückhaltebecken. Im Laufe der letzten Jahre haben sich im Zulauf des Gewässers enorme Mengen an Schwebstoffen (Sedimente) angesammelt, die vor allem die Gewässergüte des Teiches stark beeinträchtigen. Deshalb müssen die abgelagerten Sedimentschichten im Rahmen von sogenannten Entschlammungen abgetragen werden. Durch diese Maßnahme wird sowohl das ursprüngliche Rückhaltevolumen als auch eine ökologische Aufwertung erreicht.

Es ist mit Behinderungen und weiträumigen Sperrungen auf den Wanderwegen und am Kreetortring zu rechnen. Die Kosten für die Teilentschlammung in Höhe von etwa 300.000 Euro werden vom Bezirksamt Harburg finanziert.

Mit einer sogenannten „Schwimmraupe“ wird der Neuwiedenthaler Teich ausgebaggert. Foto: W. Marsand

Gedenken an NS-Opfer

■ **(mk) Neugraben.** Die Kirchen in Neugraben gedenken im Rahmen der ökumenischen Initiative „Gedenken in Süderelbe“ am Auschwitz-Gedenktag den Opfern des Nationalsozialismus. Zum gemeinsamen Gedenken lädt die von der evangelischen Michaelisgemeinde und der katholischen Pfarrei Heilig Kreuz getragene Initiative am 27. Januar um 15 Uhr, an der Gedenktafel am ehemaligen Ortsamt Süderelbe und heutigem Kundenzentrum am Neugrabener Markt 5, ein.

Auch in Neugraben litten insbesondere Frauen im Außenlager des KZ Neuengamme am Falkenbergsweg unter der unmenschlichen Zwangsarbeit. Viele von ihnen überlebten die Qualen nicht oder kamen später in den Vernichtungslagern um.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir bieten Ihnen Alternativen mit dem coolen Sparstrumpf.

Sparen trotz Niedrigzinsen? Sie haben es in der Hand!
Kleine Schritte, große Sprünge mit dem zeitgemäßen Fondssparen.

Vereinbaren Sie am besten direkt einen persönlichen Beratungstermin in unserer Filiale oder besuchen Sie uns unter
www.hamburger-volksbank.de/sparen

Union Investment

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

Ausführliche Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Vertragsbedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache hier oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Stand: 30. Juni 2016

Anzeige

Wachsender Kundenzuspruch

Positive Bilanz der Hamburger Volksbank

■ **(ein) Hamburg.** Die Hamburger Volksbank hat im Jahr 2016 eine außerordentliche kundenorientierte Verantwortung übernommen. Dies zeigt sich besonders in einem expansiven Kreditergebnis: „Unser Kreditwachstum ist zweistellig und damit auf Rekordniveau. Parallel dazu sind die Kundeneinlagen gestiegen. Ein phänomenaler, organischer Gleichklang und ein eindrucksvoller Beweis für den wachsenden Kundenzuspruch zu unserem genossenschaftlichen Geschäftsmodell“, freut sich Vorstandssprecher Dr. Reiner Brüggestrat. In einem eklatanten Missverhältnis sehe er dazu die von der EZB geschaffenen Umfeldbedingungen: „Obgleich wir für Einlagen kaum noch Zinsen zahlen, die Kredite in Höchstgeschwindigkeit wachsen, geht unser Zinsüberschuss zurück. Unser Betriebsergebnis bildet damit unseren großartigen Markterfolg immer weniger ab.“ Aus der auf Dauer angelegten Negativzinspolitik erwachse eine zentrale Verantwortung für die Kundenberatung: „Damit ein nachhaltiger Vermögensaufbau weiterhin gelingt, müssen aus Sparern Anleger werden“, so Brüggestrat.

Im Jahr 2016 erzielte die Hamburger Volksbank außerordentliche Wachstumsraten im Kreditgeschäft. Die Steigerung der Kreditvergabe um 11,7% auf 1.580 Mio. Euro (+9,7% auf 1.415. Euro in 2015) wird vom Firmenkundengeschäft und der privaten Baufinanzierung getragen. Dabei zeige sich eine deutliche Verlagerung auf das Firmenkundengeschäft: 80% der Kredite haben Unternehmen und Selbstständige erhalten, 20% Privatkunden (60%: 40% in 2015). „Hier zeigt sich unsere enge Partnerschaft mit dem Mittelstand. Wir erfüllen unsere dienende Rolle für die Realwirtschaft und erhöhen unsere Durchschlagskraft im Bauträgergeschäft auch durch eine Kooperationsstrategie zusammen mit Genossenschaftsbanken innerhalb der Metropolregion Hamburg“, so Brüggestrat. Bei der Prüfung der Finanzierbarkeit stehe immer eine verlässlich-solide Abwägung von Chancen und Risiken im Vordergrund. „Wir haben unsere Kreditstandards keinesfalls gelockert und achten auf eine ausgewogene Streuung der Ausleihungen nach Branche und Größe. Das Kreditwachstum haben wir komplett durch lokale Einlagen abgedeckt“, sagt der Vorstandssprecher.

Der genossenschaftliche Erfolgskurs zeigt sich in der Kontinuität der Neukundengewinnungsquote in Höhe von 7,0% (Vorjahr 7,0%). Knapp 8.000 Kunden aus der Metropolregion Hamburg konnte die Bank im Jahr 2016 als Neukunden begrüßen (ebenfalls 8.000 Neukunden in 2015). Der Zuwachs bei den Mitgliedern betrug im Jahr 2016 3,7% auf 57.993 Anteilszeichnern (3,6% auf 55.924 in 2015). Brüggestrat sieht sein Geschäftsmodell bestätigt: „Immer mehr Kunden wollen aktiv mitgestalten und entscheiden sich für eine Mitgliedschaft. Keine Bank in Hamburg hat eine so breite Basis von Eigentümern wie die Hamburger Volksbank.“

Die Kunden der Hamburger Volksbank sparen weiter auf hohem Niveau. Der Einlagenbestand ist mit 206 Mio. Euro um 10,4% auf 2.184 Mio. Euro gestiegen (1.978 Mio. Euro in 2015). Mit einem konstanten Wertpapierertrag von 5,2 Mio. Euro (5,2 Mio. Euro in 2015) sei das Ziel für eine verantwortliche Vermögensberatung in Zeiten negativer Realzinsen klar und mit einer transparenten Wissensvermittlung definiert: „Die Deutschen sparen nach wie vor falsch. Der Zinseszinseffekt funktioniert nicht mehr, also bleibt nur ein radikaler Mentalitätswechsel: Aus Sparern müssen Anleger werden. Das bedeutet harte gemeinsame Arbeit für Anleger und Berater.“

Die Hamburger Volksbank hält an ihrem Filialkonzept der Nähe fest. Gleichzeitig werde die Akzeptanz der einzelnen Standorte regelmäßig überprüft und zukunftsorientierte Konzepte der Kundennähe verprobt: „Wir sind dort, wo unsere Kunden sind. In Finkenwerder schließen wir unsere Filiale und sind ab Februar mit unserer ersten bürgernahen Volksbankerin – wahlweise stationär an einem neuen Standort, beim Kunden zuhause oder mobil vor Ort“, so Brüggestrat.

Das Strategiekonzept „Smartes Volksbanking 2020 in Hamburg“ habe im Jahre 2016 damit volle Fahrt aufgenommen. „Wir schaffen ein neues finanzielles Zuhause für unsere Kunden, und das beschränkt sich nicht auf die Filiale, sondern orientiert sich am veränderten Finanzverhalten“, erläutert der Vorstandssprecher. Dazu gehöre neben der persönlichen Beratung der bedarfsorientierte Ausbau digitaler Leistungen für das alltägliche Banking sowie ein flächendeckendes Netz an Geldautomaten für die Bargeldversorgung. Aktuell stehe die Bank in Kooperationsverhandlungen mit einem Hamburger FinTech-Unternehmen: „Die digitale Revolution wird unsere Geschäftsaktivitäten verändern, unser Slogan ‚Man kennt sich‘ wird aber auch in der Zukunft immer persönlich gelebt werden.“

Die Bilanzsumme der Hamburger Volksbank hat sich im Geschäftsjahr 2016 erfreulich um 5,1% auf 3,08 Mrd. Euro erhöht (+10,8% auf 2,93 Mrd. Euro in 2015). Der Zinsüberschuss reduzierte sich auf 47,3 Mio. Euro (48,2 Mio. Euro in 2015), der Provisionsüberschuss ebenso auf 21,2 Mio. Euro (21,8 Mio. Euro in 2015). Das Betriebsergebnis vor Bewertung gab um 1,4 Mio. Euro auf 14,2 Mio. Euro nach (-1,2 Mio. Euro in 2015): „Das Betriebsergebnis ist zinsinduziert und offenbart die Asymmetrie zwischen außerordentlichen Wachstumsraten und der Negativzinspolitik der EZB. Wenn wir darüber nachdenken, einen Teil dieser Belastungen an ausgewählte größere Einleger weiterzugeben, wollen wir damit Privatkunden in der Breite vor Negativzinsen schützen“, so Brüggestrat. Geprüft werde, bei Beträgen von mehr als 500.000 Euro auf dem Tagesgeldkonto, negative Zinsen in Höhe von 0,2 Prozent einzuführen, um den Einlagenzins der EZB für Geldinstitute von 0,4 Prozent abzufedern.

Bessere Luft in Harburg

SPD begrüßt Investition der Hochbahn

Der Neugrabener SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Matthias Czech begrüßt die Investitionen der Hochbahn. Foto: ein

■ **(mk) Neugraben.** Die steigenden Fahrgastzahlen bei der Hochbahn machen sich positiv für alle Fahrgäste bemerkbar. Sie bieten die Möglichkeit für erweiterte Investitionen in Umweltschutz und Komfort. So kauft die Hochbahn in diesem Jahr 120 neue Busse, die den modernen EURO-6 Abgasemissionsstandard erfüllen werden und alte Busse mit EURO-3 Norm ersetzen sollen. In diesem Rahmen wird auch der Fuhrpark der beiden Harburger Betriebshöfe erneuert. Weiter wurden mit der neuen HVV-App die Echtzeitinformationen für die Busabfahrtzeiten eingeführt. Der Neugrabener Verkehrspolitiker Matthias Czech begrüßt diese Investitionen. „Die steigende Zahl an Fahrgästen ermöglicht zusätzliche Investitionen in die Busflotte. Es werden um die 50 Busse mehr eingekauft als in den Vorjahren. Alte Busse werden so schneller ausgemustert und der Komfort für die Fahrgäste steigt. Der Busverkehr in Harburg erhält so eine Frischzellenkur. Alle, die nicht Bus fahren, profitieren von den geringeren Abgasen. Ab 2020 wird die Hochbahn nur noch abgasfreie Busse einkaufen."
Durch den Einsatz dieser neuen Busse ergibt sich im direkten Vergleich mit den ältern Bussen der EURO-3 Norm eine Reduzierung der Rußpartikel sowie der Stickstoffoxide um jeweils circa 90 Prozent. Die neuen Gelenkbusse werden statt mit drei Türen nun in viertüriger Ausführung beschafft, und sind lichtdurchlässiger gebaut. Auch der Innenraum bietet durch eine neue Aufteilung mehr Platz und Komfort. Zudem wurden die online-Informationen in der HVV-App und auf der Webseite HVV.de verbessert. So werden bei der Verbindungssuche und in der Liste der nächsten Abfahrten nun auch bei den Bussen Verspätungen und minutengenaue Abfahrtszeiten angezeigt. Die HVV-Webseite bietet in ihrem Verkehrsnetzplan jetzt die Möglichkeit, die aktuelle Position der Busse im Stadtplan anzeigen zu lassen. Czech sagte abschließend: „Ich freue mich, dass die Hochbahn ihren Fuhrpark noch schneller als geplant modernisiert. Ein attraktiver und komfortabler Nahverkehr ist ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der Hamburger Luftqualität. Die neuen Echtzeitinformationen bei den Abfahrten steigern die Attraktivität des HVV noch zusätzlich. So lassen sich längere Wartezeiten bei der aktuell kalten Witterung leicht vermeiden."

„Das ist unbefriedigend!"

Kritik an ÜSG-Ergebnissen

Fortsetzung von Seite 1

Die genannten 300.000 Euro seien für die hydraulische Überprüfung und für die Planung der Niederschlagswasserbehandlungsanlage des Rückhaltebeckens am Scheidebach zur Verfügung gestellt worden – nicht aber für die eigentlichen Baumaßnahmen, so Simon. Da die Diskussion nun auszuufern drohte und kein Vertreter des Bezirkes anwesend war, der konkrete Auskünfte über Baumaßnahmen und deren Kosten machen konnte, unterbreitete Fischer folgenden Vorschlag: Da zu wesentlichen ÜSG-Aspekten mangels Bezirksvertreters nichts Verbindliches gesagt werden könnte, sollte man diesen Punkt vertagen. Ergänzend zum alten Antrag wurde nun hinzugefügt, dass alle beteiligten Instanzen neben BUE und LSBG auch der Bezirk, die HPA und die Finanzbehörde aufgefordert werden, Rede und Antwort zu stehen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.
Mehr Klarheit brachte der Auftritt von Mattis Gast. Der Projektsteuerer Abteilung Neubau von der SAGA erläuterte, dass nach dem jetzigen Planungsstand rund 16 leerstehende Häuser in Neuenfelde abgerissen werden. Ihre Sanierung wäre nicht wirtschaftlich. An ihre Stelle würden 18-25 neue Reihenhäuser treten, die ungefähr 51-64 Wohneinheiten bieten. Realisiert werden soll das Projekt von Bauträgern, die ihre Pläne in einem Ideenwettbewerb vorstellen und dann bewerten lassen müssen. Vorgesehen seien verschiedene Haustypen und Fassadengestaltungen. Die neuen Gebäude sollten nicht viel größer als die abgängigen Häuser sein. Es wäre eine reine Wohnnutzung vorgesehen. Die freifinanzierten Wohnflächen hätten Größen von 80-100 Quadratmetern, die öffentlich bezuschussten Wohnungen würden einen Umfang von 45-65 Quadratmetern aufweisen. Pro Wohneinheit gebe es einen Stellplatz. Die Häuser würden nur vermietet, Privateigentum sei nicht vorgesehen. Den Beginn des Abbruches der leerstehenden Immobilien taxiere er auf das 1./2. Quartal dieses Jahres, den Start der Neubauten auf das 3./4. Quartal 2017. Ob der Fahrplan genau so eingehalten wird, wisse er nicht. Es könnte sein, dass zwischen Abriss und Neubau mehr als ein halbes Jahr verstreiche, so Gast.
Der Sprecher der Bürgervertretung Neuenfelde, Manfred Hoffmann, stellte noch zwei weitere Fragen an Gast: „Wäre eine „Privatisierung" des Projektes „Beseitigung des Häuserleerstandes" unter finanziellen Aspekten für die Stadt günstiger gewesen, als jetzt die Projektumsetzung durch die SAGA? Warum werden die restaurierten Häuser und die freien Grundstücke nicht an Private verkauft?" Darauf könne er nicht antworten, weil die Entscheidungen im SAGA-Vorstand gefallen seien, erklärte Gast.

Details über „Robertshall"

Vortrag über Bergwerk lockte die Massen

Mit so vielen Besuchern hatten die Genossen des SPD-Distriktes Hausbruch wohl nicht gerechnet. Im Anschluss an ihre regelmäßige Distriktssitzung richtete die SPD Hausbruch am 17. Januar einen Infoabend über das ehemalige Bergwerk „Robertshall" in Hausbruch aus, das von 1919-1922 Braunkohle förderte. An die 200 Bürger im Landhaus Jägerhof waren vom detail- und bildgesättigten Vortrag des Bergwerksexperten Rolf Czapiewski angetan. Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung durch Informationen des Historikers Dr. Jürgen Ellermeyer über die Harburger Phoenix, die der alleinige Abnehmer der Braunkohle aus Hausbruch war. Foto: mk

Live aus der Elbphilharmonie

■ **(pm) Hamburg.** Das Konzert der Einstürzenden Neubauten heute, Samstag, 21. Januar, ab 21 Uhr kann im Livestream mitverfolgt werden: https://youtu.be/9xJzJUIrRI4.

Am Montag, 23. Januar, ab 20 Uhr wird das Konzert der Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Ingo Metzmacher live übertragen: https://youtu.be/vLBhlnRtVVI.

Anzeige

HÖRTEST 2017

Die größte HiFi-Messe des Nordens

■ **(ein) Hamburg.** Wie gewohnt öffnet das Hamburger Holiday Inn Hotel am Billwerder Neuer Deich 14 am ersten Wochenende im Februar 2017 (4. + 5. Februar jeweils von 10 bis 18 Uhr) seine Pforten für alle Hi-Fi- und Musikbegeisterten zu den Norddeutschen HiFi-Tagen, HÖRTEST 2017. Der Eintritt ist kostenlos. Weit über 130 Aussteller zeigen und demonstrieren auf sieben Etagen und in diversen Sälen Spezialitäten für hochwertige Musikwiedergabe. Neben den neuesten Errungenschaften in Sachen analoger wie digitaler Audiosysteme können sich die Besucher auch wieder auf die beliebten (und natürlich ebenfalls kostenlosen) Workshop-Veranstaltungen von Experten freuen.
Mehr Information und Auswahl als irgendwo sonst im Norden. Klar, im Internet findet man fast alles, was man über HiFi im Allgemeinen oder Komponenten im Speziellen wissen möchte. Nur nicht, wie es klingt, wie es in Natura aussieht, wie es sich anfühlt, verarbeitet ist oder wie es sich bedienen lässt. Diese Dinge lassen sich nur „erleben" und nicht „ergoogeln". Der Gang zu einem guten HiFi-Händler mit fachkundiger Beratung bietet sich an, doch selbst die größten Händler haben nicht alle Marken und Geräte im Laden. Auf den Norddeutschen HiFi-Tagen – HÖRTEST 2017 – können Interessierte die größte Auswahl und Dichte an hochwertigen HiFi-Komponenten im ganzen Norden live erleben und sich Informationen dazu aus erster Hand besorgen. Diese Gelegenheit sollten Sie sich nicht entgehen lassen.
Natürlich wieder mit dabei: STEREO-Experte Matthias Böde und seine aufschlussreichen und humorvollen Workshops mit vielen Tipps zur Klangoptimierung. Selbst hören und erleben sagt mehr als tausend technische Daten oder Online-Meinungen. Die Workshop-Themen und -Termine werden im Messe-Flyer bekannt gegeben.

Keine Stromsperren für Bedürftige

Fortsetzung von Seite 1

„Speziell in Haushalten mit Kindern, alten Menschen oder anderen schutzbedürftigen Personen ist eine Stromsperre eine unverantwortliche Maßnahme." Deshalb habe die Harburger Fraktion Die Linke einen Antrag in der Bezirksversammlung gestellt, um zu erreichen, dass ein Härtefallfonds eingerichtet wird, der in solchen Fällen den Betroffenen unter die Arme greift. Eine Energiesperrung in Haushalten mit schutzbedürftigen Personen solle gar nicht mehr stattfinden – der Stromanbieter müsse vor einer geplanten Sperrung erst die betreffenden Sozial- oder Jugendämter informieren, so Lohmann.

Ein anderer Antrag soll auf unbürokratische Weise das Urinieren an Hauswände im Harburger Bezirk verhindern: Harburg soll sich über die Maßnahmen auf St. Pauli informieren, wo entsprechend in Mitleidenschaft gezogene Wände mit einem flüssigkeitsabweisenden Lack behandelt werden. Der Übeltäter ist dann selbst der „Angepinkelte", meint André Lenthe, stellvertretender Fraktionsvorsitzender in Harburg: „So werden die entsprechenden Personen abgeschreckt, ohne dass gleich Strafen und Kontrollen erfolgen müssen."

Bürgergespräch

(mk) Harburg. Die Neuen Liberalen- und die Sozialliberalen- in der Bezirksversammlung Harburg, laden für den 25. Januar von 16-18 Uhr zum Bürgergespräch in die Büroräume Schwarzenbergstraße 81 ein. Die Abgeordneten Kay Wolkau, Isabel Wiest und Barbara Lewy stehen den Bürgern Rede und Antwort, zu allen bezirkspolitischen Themen: Schwerpunkt wird dieses Mal die Verkehrspolitik sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, alle Interessierten sind zu dem Gespräch eingeladen. Auch Sondertermine nach Vereinbarung sind möglich. Gerne können Themen, Wünsche und Ideen vorher angemeldet werden: E-Mail an die Fraktion unter: fraktion@neueliberale-harburg.de senden.

B73 nur einspurig

(pm) Harburg. Mit Einschränkungen müssen die Verkehrsteilnehmer vom 21. Januar 9 Uhr bis 24. Januar 15 Uhr in der Buxtehuder Straße, Höhe Hausnummer 9 (zwischen Bleicherweg und Seehafenbrücke) rechnen. Der Grund: Kranarbeiten an einem Dach. Der Verkehr wird in Richtung Innenstadt einspurig an der Arbeitsstelle vorbei geführt.

Mit Lichtzeichen gegen A26-Ost

Kritiker der Hafenspange machten mobil

(mk) Moorburg. Mit der Lichtprojektion von Bildern und Texten an der Kattwykbrücke protestierte am 14. Januar die Initiative „Stop A26 Moorburg" gemeinsam mit Mitstreitern des „Bündnis Verkehrswende Hamburg" und des Naturschutzbundes Hamburg (NABU) gegen die aktuelle Planung der A26 Ost („Hafenpassage"). „Für den ersten Abschnitt soll in Kürze das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden. Am Standort der geplanten neuen, über 50 Meter hohen Autobahnbrücke über die Süderelbe wurden deswegen (Licht)Zeichen gegen das Ausbauvorhaben des Senats gesetzt. Mit diesem kreativen Protest soll auf die katastrophalen Auswirkungen für Mensch und Natur hingewiesen werden, die nach Einschätzung von Bürgerbündnis und NABU vom Bau der „Hafenpassage" zu erwarten sind. Besonders die Anwohner von Bostelbek und Moorburg würden Tag und Nacht dem Lärm und den Abgasen von zusätzlich 45.000 Autos und 14.000 Lkw ausgesetzt. Für Moorburg, dann zwischen der A7 und der A26-Ost eingekesselt, bedeutete die Planung den schleichenden Tod", heißt es in der Presse-Mitteilung der Organisationen.

Kritik gab es auch an der am 19. Januar in Moorburg durchgeführten Informationsveranstaltung zur A26-Ost. Nach Auffassung von „Bürgerbündnis Verkehrswende Hamburg" und NABU hätte die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) das Vorhaben in einer öffentlichen Veranstaltung in Moorburg mit Unterstützung einer Kommunikationsagentur lediglich erklären wollen, statt tatsächlich in einen ernsthaften Dialog mit den Bürgern zu treten. Deswegen wäre Staatsrat Andreas Rieckhof vom „Bündnis Verkehrswende Hamburg" und NABU vorab schriftlich aufgefordert geworden, eine gemeinsame Veranstaltung zu gewährleisten, in der auch über Alternativen diskutiert werden müsse.

„An der Bereitschaft der BWVI wird sich messen lassen, wie ernst es die Behörde tatsächlich mit der im Koalitionsvertrag verbindlich geregelten Bürgerbeteiligung meint", so Bündnis Verkehrswende und NABU. Denn der Koalitionsvertrag der Regierungsparteien lege eine „frühzeitige Bürgerbeteiligung bei umstrittenen Verkehrsprojekten" fest, sodass „bereits vor der sog. 1. Verschickung von Planunterlagen eine Grundlagenermittlung und -diskussion erfolgen (Planungswerkstatt), bei der Planungsvarianten noch ohne Vorzugsvariante erörtert werden kann". Die Kritiker befürchten, dass angesichts des offensichtlich unmittelbar bevorstehenden Planfeststellungsverfahrens das erste Teilstück der geplanten A26-Ost bis zum Moorburger Hauptdeich durchgesetzt werden soll, so Bündnis „Verkehrswende Hamburg" und NABU. „Für eine Pseudo-Beteiligung stehen wir bestimmt nicht zur Verfügung, wenn gleichzeitig planerisch und prozessual Fakten geschaffen werden sollen", erklären Bündnis Verkehrswende und NABU. „Bündnis Verkehrswende Hamburg" und NABU fordern, den öffentlichen Nahverkehr bedarfsgerecht auszubauen, statt durch das Vorhaben Pendlerverkehr von der Schiene zurück auf die Straße zu verlagern, der für mehr Lärm und Schadstoffe sorgen würde.

„Die Autobahn ist mit ihrer zerschneidenden Wirkung im Süden Hamburgs nicht nur ein infrastruktureller Anachronismus und ein stadtplanerisches Armutszeugnis. Es ist zudem ein ökologisches Desaster für artenreiche und wertvolle Reste des Grüngürtels südlich von Moorburg", betonen das Bündnis „Verkehrswende Hamburg" und der NABU. Sinnvoller sei ihrer Auffassung nach der Ausbau des Veddeler Damms als Haupthafenroute mit einer neuen Köhlbrandquerung im Westen und einem Tunnel unter der Veddel für eine direkte Anbindung des Hafens an die Bundesverkehrswege im Osten der Stadt. Im Gegensatz zur aktuellen Planung könnte so der Zugang zu den wichtigsten Hafenanlagen tatsächlich optimiert werden. Zudem würde eine teure, ökologisch schädliche und zudem überdimensionierte Doppelinfrastruktur im Süderelberaum vermieden werden.

Mit der Lichtprojektion von Bildern und Texten an der Kattwykbrücke protestierte am 14. Januar die Initiative „Stop A26 Moorburg" gemeinsam mit Mitstreitern des „Bündnis Verkehrswende Hamburg" und des Naturschutzbundes Hamburg (NABU) gegen die aktuelle Planung. Foto: Qlympia Sprenger

Pia Fellechner

In die TOP 10 aufgestiegen

Landkreis Harburg ist attraktiv für Firmen

(mk) Landkreis Harburg. Der Landkreis Harburg (Niedersachsen) kann sich ab sofort zu den TOP 10 der attraktivsten Regionen für Existenzgründer und junge Unternehmen in ganz Deutschland zählen. In keiner anderen norddeutschen Region ist die sogenannte Gründungsneigung zudem so hoch wie im Landkreis Harburg. Das bestätigt das neue, über den Jahreswechsel veröffentlichte NUI-Regionen-Ranking des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn (IfM) für die bundesweit 402 Landkreise, Kreise und kreisfreien Städte.

NUI – diese Abkürzung steht für „Neue unternehmerische Initiativen". Der NUI-Indikator gibt an, wie viele Gewerbebetriebe pro 10.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter in einer Region in einem Jahr neu angemeldet wurden. Er berücksichtigt außer Existenzgründungen zum Beispiel auch Betriebsgründungen sowie Übernahmen und Zuzüge von Gewerbebetrieben. Demnach gelang dem Landkreis Harburg beim aktuellen NUI-Regionen-Ranking für das Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr der Sprung von Platz 24 auf Platz 10. Die vorderen Plätze im NUI-Ranking belegen süddeutsche Regionen: Spitzenreiter bleibt Offenbach am Main (Platz 1) gefolgt von München (Landkreis) und dem Landkreis Miesbach.

„Nach dem Ergebnis des NUI-Regionen-Rankings können wir selbstbewusst behaupten, dass kein anderer Landkreis zwischen Sylt und Düsseldorf so attraktiv ist für junge Unternehmen wie der Landkreis Harburg. Das macht uns stolz. Es belegt aber vor allem, dass die umfangreichen Angebote der Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg nachhaltig Wirkung zeigen. Dies verdanken wir natürlich auch den Netzwerkpartnern, die uns seit Jahren begleiten", sagt Wilfried Seyer, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH (WLH). „Im Vergleich zum deutschlandweiten Trend nahm die Gründungsneigung hier weiter deutlich zu, während bundesweit die Zahl der Existenzgründungen leicht rückläufig war. Mit seinen zwei Gründungszentren – dem ISI-Zentrum für Gründung, Business und Innovation in Buchholz i.d.N. und dem Gründungszentrum Winsen (Luhe) – ist die Region bestens aufgestellt, um die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen", so Seyer weiter.

Für2015 waren nach Angaben des Instituts für Mittelstandsforschung in Deutschland rund 388.000 Existenzgründungen zu verzeichnen. Dies waren rund 12.000 bzw. 2,0 Prozent weniger als im Vorjahr. Damit setzt sich der Trend hin zu weniger Gründungen fort.

Pia Fellechner zog Bilanz

Rede zum Moorburger Neujahrsempfang

(mk) Moorburg. Ein Paradebeispiel für bürgerliches Engagement hat der Neujahrsempfang der Moorburger Institutionen und Vereine am 15. Januar zutage gefördert: Pia Fellechner vom „Kinderland Moorburg" hat in der diesjährigen Ansprache im Anschluss an den Gottesdienst als Leiterin der Kita den beeindruckenden Werdegang dieser Einrichtung Revue passieren lassen.

Aus privatem Engagement Moorburger Eltern ist vor über zwei Jahrzehnten aus dem Nichts eine Einrichtung entstanden, die über ihre besondere Art auch viele Eltern aus den umliegenden Gemeinden anzieht. Nicht nur, dass die angrenzende große Turnhalle genutzt wird oder der Schützenverein jährlich den Laternenumzug mit Fackelbegleitung der Jugendfeuerwehr Moorburg gestaltet, auch ein neuer Spielplatz wird zusätzlich gestaltet. Mit landschaftsgärtnerischer Unterstützung wird ein Rückzugsort geschaffen, der in besonderer Weise dem Tatendrang der Kinder gerecht wird: Sandkuhlen für Baggermatschspiele oder ein Klettergerüst, das dem maritimen Umfeld angelehnt ist. Leider war die Rede Pia Fellechners auch ihr Abschied von der Kita, denn sie tritt in den anerkanntermaßen wohlverdienten Ruhestand.

Das gemeinsame Wirken der Moorburger Bürger, der Gewerbetreibenden, der Vereine zieht sich wieder mal wie ein roter Faden durch die vielen Gespräche mit den Vertretern der Verwaltung und der Politik beim anschließenden Beisammensein.

Foto: mk

inkl. Flug
ITALIEN UND MITTELMEERINSELN
mit AIDAstella am 20.8. bis 31.8.2017

11 Nächte im Westlichen Mittelmeer!

Leistungen
• **Flug** ab/bis Hannover • Transfers Flughafen–Hafen–Flughafen • **11 Übernachtungen** auf AIDAstella • **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants • **Entspannung** in der Saunalandschaft mit Meerblick • **Fitnessstudio** und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche • **Entertainment** der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert • **Bordsprache Deutsch**, Premiumservice und -qualität, Trinkgelder

Unser Best-Preis*
20.8. bis 31.8.2017

Innenkabine	1.699,-
Meerblickkabine	2.049,-
Balkonkabine	2.249,-

Einzelbelegung

Innenkabine	2.629,-
Meerblickkabine	3.229,-
Balkonkabine	3.549,-

3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2-15 J.)	465,-
Jugendlicher (16-24 J.)	710,-
Erwachsener (ab 25 J.)	810,-

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2017 bis April 2018 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 23.01.2017

AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
Stichwort:
Neuer Ruf (1549)

7 NÄCHTE
SPANIEN UND FRANKREICH 3
mit AIDAaura am 2.6. und 28.7.2017

FERIENTERMIN!

Leistungen
• **Flug** ab/bis Hannover • **Transfers** Flughafen–Hafen–Flughafen • **7 Übernachtungen** auf AIDAaura • **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants • **Entspannung** in der Saunalandschaft mit Meerblick • **Fitnessstudio** und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche • **Entertainment** der Spitzenklasse mit fantastischen Shows und regionalen Gastkünstlern • **Begleitung durch Lektoren**, Insider-Wissen und Geschichten rund um Ihre Reiseziele • **AIDA Selection Service,** mit persönlichen Gastgebern, Bordsprache Deutsch, Trinkgelder, Wasserspender

Unser Best-Preis*
2.6. bis 9.6.2017

Innenkabine	1.099,-
Meerblickkabine	1.229,-

3./4. Person i. d. Kabine
Kind (2-15 J.) 240,- / Jgdl. (16-24 J.) 510,- / Erw. (ab 25 J.) 560,-

28.7. bis 4.8.2017

Innenkabine	1.199,-
Meerblickkabine	1.349,-

3./4. Person i. d. Kabine
Kind (2-15 J.) 440,- / Jgdl. (16-24 J.) 710,- / Erw. (ab 25 J.) 760,-

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2017 bis April 2018 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 23.01.2017

AtourO GmbH,
Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Anzeige –

Wintergarderobe – eiskalt reduziert

Dicke Rabatte für modebewusste Sparfüchse

(gd) Hittfeld. Endlich ist es soweit – und die Schnäppchenjäger lauern bereits darauf! Schon in den kommenden Tagen werden wieder nahezu alle Modeboutiquen und Bekleidungsfachgeschäfte mit wahrhaft sensationellen Rabatten und gewaltigen Nachlässen auf Wintergarderobe, der sogenannten Saisonware, werben. Vor Jahren noch nannte man diese Zeit übrigens „Winterschlussverkauf".

Auch bei Tatex Herrenmode im Hittfelder Gewerbegebiet (An der Reitbahn 2) heißt es, das Lager muss für die aktuelle Frühjahrsmode geräumt werden. Vom 25. Januar bis 4. Februar ist das Fachgeschäft mit Nachlässen von bis zu 50 Prozent auf Artikel aus dem gesamten Sortiment die richtige Adresse für alle modebewussten „Sparfüchse".

„Der Winter ist noch lange nicht vorbei – und der nächste Winter kommt bestimmt", so Geschäftsführer Karim Tatari. Da lohnt es sich auf jeden Fall, noch mal nach einem flotten Wintermantel, einem chicen Pullover aus reiner Schurwolle oder einer eleganten Lederjacke Ausschau zu halten. Aber nicht allein darauf werden diese großzügigen Rabatte gewährt. Elegante Anzüge, modische und topaktuelle Sakkos und Hosen, Cord- und Thermo-Hosen, Hosen in Winterbaumwolle, Schals und so einiges mehr an nützlichen Accessoires für den modebewussten Herren wird von Ende Januar bis Anfang Februar eiskalt reduziert. Da lohnt es sich nicht nur wegen der herabgesetzten Preise, dem Herrenausstatter in Hittfeld einen Besuch abzustatten.

Bei dieser Gelegenheit können die Kunden übrigens auch schon einmal einen ersten Blick auf die soeben eingetroffene neue Frühjahrsmode werfen. Neben Anzügen, Sakkos, Blazern und dazu passenden Hosen gehören bei Tatex, dem Unternehmen, das einen großen Teil seiner Kollektionen in eigener Produktion und unter einem eigenen Label herstellt, auch Hemden und Krawatten zu dem umfangreichen Sortiment. „Durch unsere Eigenproduktion sind wir immer sehr nah an unseren Kunden", verrät Karim Tatari damit eines seiner Geschäftsgeheimnisse. Die Stammkunden bei Tatex Herrenmode wissen genau, wer hier seine Kleidung kauft, der bekommt nicht nur beste Qualität. Eine riesige Auswahl (auch an Sonder- und Übergrößen), eine kompetente Fachberatung durch bestens geschultes und motiviertes Personal und die äußerst attraktiven Preise können jedem Vergleich standhalten. Das freundliche Personal sorgt darüber hinaus für eine nette Atmosphäre, in der man(n) in Ruhe alles anprobieren und sich ohne Stress beraten lassen kann.

Die ersten Artikel der neuen Frühjahrs- und Sommerkollektion werden von Filialleiter Thorsten Frank schon mal in Augenschein genommen. Fotos: gd

Damit die Kunden bei dem großen Angebot nicht den Überblick verlieren, werden Pullover, Pullunder und vieles mehr von Elena Guccione noch einmal ordentlich nach Größe und Farbe sortiert.

Anprobieren und kompetent von einer freundlichen Fachkraft beraten lassen, so wird der Winterschlussverkauf zum freudigen Erlebnis.

Winter-Schluss-Verkauf

Einmalige Angebote vom 25.01. bis zum 04.02.2017

Jetzt bis zu 50% reduziert

EINMALIGE AUSWAHL
· über 4.500 Anzüge und Sakkos
· viele verschiedene Marken
· über 70 verschiedene Größen
· auch Übergrößen / Sondergrößen

EIGENES LABEL TATARI
· europäische Fertigung
· Know How seit über 40 Jahren
· hochwertige Stoffe von Zegna & Cerruti

UNSERE LEISTUNGEN
· typgerechte Beraung
· angenehme stressfreie Atmosphäre
· unglaubliches Preis-Leistungs-Verhältnis

Wir führen edle Stoffe von Ermenegildo Zegna

Unsere Top Highlights

Wintermäntel
versch. Markenhersteller, aus Schurwolle
~~€280,-~~ jetzt €149,-

Outdoorjacken
modische Jacken, pflegeleicht, wind- und wasserabweisend
~~€145,-~~ jetzt nur €98,-

Lederjacken
aus feinem Leder zum Teil aufwändig gefüttert
ab €98,-

Anzüge
hochwertige Markenanzüge aus feinster Schurwolle
~~€280,-~~ jetzt €149,-

Sakkos
trendige Wintersakkos mit toller Passform & Verarbeitung
~~€145,-~~ jetzt nur €98,-

Strick
versch. Pullover & Pollunder z.T. hochwertige Merinowolle
~~€89,-~~ jetzt nur €39,-

Thermohosen
superwarm durch die kalte Jahreszeit
~~€89,-~~ jetzt nur €49,-

Cordhosen
der Klassiker im Winter zum Bestpreis
~~€89,-~~ jetzt nur €39,-

Mützen & Schals
der Klassiker im Winter zum Bestpreis
~~€29,-~~ jetzt nur €9,-

Wir führen auch eine große Auswahl an Übergrößen!

TATEX HERRENMODE

Tatex Trading GmbH
An der Reitbahn 2a
21218 Seevetal-Hittfeld

Tel.: 04105 / 55 47 80
Fax: 04105 / 55 52 91
Web: www.tatex.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10.00 - 18.30 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr

Festpreisgarantie!
Solide Handwerks-Qualität!
CONTRON heißt:
C Clevere Lösungen
O Ordentliche Ausführung
N Neueste Techniken
T Tiefpreise und Angebote
R Reparaturen/Sanierung
O Ohne lange Wartezeiten
N Neu- oder Umdeckung
Schnell & günstig!
IHR DACHDECKER
contron
Immer gut drauf!
Contron Dachdeckerbetrieb GmbH
Forstweg 1 · 21423 Winsen-Rottorf
Telefon 0 41 33/22 39 60
Mobil 0172/452 88 40
Internet: www.contron-dach.de

Neu
Premium Quality
SANIERUNGS- UND ENERGIESPARFORMEL
DACH POWER
MEIER
DACHDECKERMEISTER
Meier & Sohn GmbH & Co. KG Bedachungen
Am Bauhof 6 · 21698 Harsefeld · Tel. 0 41 64 / 48 81
www.meier-bedachungen.de

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

So schützen Sie sich und Ihr Eigenheim gegen Einbrecher

Bublitz-Alarmanlage ist zuverlässig

■ **(mk) Süderelbe/Harburg.** Alle drei Minuten wird in Deutschland eingebrochen, oft einhergehend mit großen Schäden und starker Verwüstung. Da stellt sich jeder beim Verlassen des Hauses die Frage: Ist mein Haus sicher?
Ob nur für wenige Stunden oder einen längeren Urlaub, man möchte sein Heim so vorfinden, wie man es verlassen hat. Einbruchsopfer leiden oft noch Jahre unter der hohen psychischen Belastung durch das Eindringen in die Privatsphäre und fühlen sich in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher.
Alarmanlagen zum Schutz vor Einbrechern gibt es viele, jedoch nur die Bublitz-Alarmanlage verfügt über hochmoderne Technik, die die komplette Außenhaut – sämtliche Fenster und Türen – des zu sichernden Objektes rund um die Uhr zuverlässig schützt. So schlägt das Gerät bereits beim Versuch des Einbruchs Alarm. Dem Einbrecher gelingt es nicht, unbemerkt ins Innere des Objektes vorzudringen.
Sichergestellt wird dies durch eine innovative Technik. Das Gerät reagiert auf Veränderungen des Luftdrucks sowie Schwingungen des Luftvolumens – diese Faktoren ändern sich zwangsläufig, sollte sich jemand unerlaubt Zugang verschaffen wollen, z.B. durch Einschlagen einer Scheibe oder Aufhebeln einer Tür. Bis zu 1.000 m² auf mehreren Etagen können auf diese Weise abgesichert werden. Gleichzeitig ist das System in hohem Maße fehlalarmsicher – es reagiert weder auf Umwelteinflüsse wie Gewitter noch auf Vogelflug oder Überschallknall. Bewohner und Haustiere können sich trotz eingeschalteter Alarmanlage frei im Gebäude bewegen.
Die Bublitz-Alarmanlage ist komplett montagefrei – es ist lediglich eine Steckdose notwendig. Dadurch entfallen Montage- und Wartungsarbeiten, gleichzeitig ist das Gerät durch den integrierten Akku manipulationssicher. Technische Erweiterungen sind je nach Bedarf durch etwa Telefonwahlgeräte oder Rauchmelder jederzeit möglich. Einsatzgebiete des Gerätes sind sowohl Privathaushalte, als auch öffentliche Einrichtungen.
Seit über 35 Jahren setzt das deutsche Familienunternehmen auf modernste Technik und zuverlässige Qualität „Made in Germany".
Die Auszeichnungen „Industriepreis 2011" und die Zertifizierung durch die Experten-Jury „Best of 2014" und „Best of 2016" geben dem Benutzer das gewünschte Vertrauen und die erforderliche Sicherheit.
Mehr Infos unter www.bublitz-alarm.com.

Alarmanlagen zum Schutz vor Einbrechern gibt es viele, jedoch nur die Bublitz-Alarmanlage verfügt über hochmoderne Technik, die die komplette Außenhaut – sämtliche Fenster und Türen – des zu sichernden Objektes rund um die Uhr zuverlässig schützt. Foto: bublitz

Schoneboom präsentiert: Traumbäder und ökologische Heizsysteme

Eine Investition die sich bezahlt macht und das sofort nach Montage und Inbetriebnahme der neuen energiesparenden Heizungsanlage!

Aktuelle Trends wie großflächige Duschbereiche, Farbenspiele mit Fliesen in verschiedensten Größen aber auch die Renaissance der Tapete im Badezimmer, all das finden Sie in der Bad- und Heizungsausstellung der Firma Schoneboom in Schneverdingen. All diese Punkte wurden aktuell aufgegriffen und durch die eigenen Badberater Peter Heyer, Michael de Haan und Diane Nuber perfekt in Szene gesetzt.
Auch das Thema „Licht im Bad" fand entsprechende Berücksichtigung, vier der Bäder in der neu konzipierten Ausstellung sind mit speziellen Lichtkonzepten ausgestattet. So fällt es dem Betrachter natürlich deutlich leichter, sich für das seinen Ansprüchen optimal entgegenkommende Angebot zu entscheiden.
Selbstverständlich fand auch die Thematik der „Modernen Heiztechnik" eine entsprechende Berücksichtigung, so sind neben den klassischen Heizgeräten gerade auch zukunftsweisende Produkte aus den Bereichen der kontrollierten Wohnraum Be- und Entlüftung, sowie dem Bereich der Photovoltaik / Solar-Technik anzuschauen.
Bei der Modernisierung der Heizungsanlage gibt es heute ein großes Angebot an Lösungen. Wie Brennwerttechnik, Solare Nutzung oder eine Wärmepumpe bei Ihnen sinnvoll einsetzbar sind, wird durch einen Besuch mit Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause geklärt. Weiteres kann dann live bei Schoneboom in der Ausstellung an realen Produkten präsentiert werden.
Die aktuellen Fördermöglichkeiten sind eine wichtige Ergänzung. Der Großteil der verkauften Anlagen wird mit Zuschüssen der KFW bzw. BAFA realisiert. Diese Abwicklung wird von den Mitarbeitern der Firma Schoneboom auf Wunsch mit einem zertifizierten Energieberater organisiert.
Auf 450 Quadratmetern Ausstellungsfläche erwartet Sie nun ein Kompetenz-Zentrum rund um die Themen Badsanierung und energiesparende Heizungstechnik. Lassen Sie sich von der Auswahl an Badmöbeln, Armaturen, Fliesen, Leuchten und Sanitärbedarf inspirieren. Weitere Highlights sind eine Dampfdusche in Funktion, 4 WC-Anlagen mit differierender Spültechnik zum Live-Begreifen der Unterschiede, sowie ein Dusch-WC. Der Armaturen- und Brausebrunnen zeigt spezielle Armaturen sowie Kopf- und Handbrausen zum Live-Test.
Starke Marken! Gezeigt werden Ihnen zahlreiche Sanitärprodukte namhafter Hersteller, die Ihr Badezimmer verschönern: Sanitärkeramik von Villeroy & Boch, Keramag und Ideal Standard, Badewannen von Kaldewei und Bette, Badmöbel von Creativ-Bad, Armaturen von Grohe und Hansgrohe, Badausstattung von Keuco und Emco, Duschabtrennungen von HSK und vieles mehr. Im Bereich der Heiztechnik setzt man auch weiterhin auf starke Partner wie Buderus und Viessmann, mit denen man schon eine jahrzehntelange Zusammenarbeit hat und auf deren Produkte der Kundendienst bestens geschult ist.
Mit bestens ausgebildeten und geschulten Badplanern, die mit der neuen Ausstellungsfläche einen perfekt ausgestattete Beratungsbereich vorfinden, um für die Kunden das optimale und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene neue Traumbad zu kreieren kommt man schnell und unkompliziert zum Ziel, folgend finden Sie die „9 Schritte zum Traumbad" im Detail:

1. Persönliche Beratung
Ihre Vorstellungen und unsere Erfahrungen: Eine unschlagbare Kombination bei der Realisierung Ihres Traumbades. Sie haben schon ein paar Ideen? Umso besser! Wenn nicht, lassen Sie sich in der 450 Quadratmeter großen Bad-Ausstellung inspirieren.

2. Vor-Ort-Service
Der perfekte Start: Die Badberater messen vor Ort nach, prüfen die Bausubstanz, schauen sich alle Anschlüsse an und machen sich ein genaues Bild über die gegebenen Räumlichkeiten.

3. Planung
Einen ersten Eindruck von Ihrem Bad erhalten Sie durch die 3D-Visualierung unter Einbeziehung von Raumaufteilung, sanitären Objekten, dem Licht und allen anderen Faktoren, die wichtig sind. Dem Stil sind dabei keine Grenzen gesetzt. Und auch ein barrierefreies oder ein altersgerechtes Bad plant man für Sie.

4. Materialauswahl
Wenn es um die Materialauswahl geht, gibt man Ihnen in der Bad-Ausstellung kompetente Entscheidungshilfen: Was ist praktisch, was liegt im Trend? Ob bunte Fliesen oder fugenlose Oberflächen, ob innovative LED-Beleuchtung oder der Einsatz von Holz, Linoleum, Edelstahl oder Glas. Die Badexperten zeigen Ihnen, was möglich, sinnvoll und pflegeleicht ist.

5. Badausstattung
Perfekt ausgestattet. Wichtig ist vor allem, dass die Sanitärobjekte einerseits zum Konzept und andererseits zu Ihren Bedürfnissen passen. In der Sanitärausstellung finden Sie viele Anregungen.

6. Kostenermittlung
Selbstverständlich: Ein faires Preis-Leistungsverhältnis ist beim Vertragsabschluss das A und O. Das wird erreicht durch eine umsichtige Kalkulation der Arbeitsstunden, Materialien und aller weiteren Projektbestandteile.

7. Projektsteuerung
Ob die Verlegung neuer Leitungen, ein neuer Estrich, Schreinerarbeiten oder die Montage von Vorwandinstallationen: Die Badberater koordinieren alle notwendigen Arbeiten für Sie.

8. Demontage
Man hinterlässt Ihre vier Wände so sauber, wie man sie vorgefunden hat und schützt während der Arbeiten Ihr Eigentum wie erwartet. Selbstverständlich, dass Sie sich um nichts kümmern müssen!

9. Endabnahme
Hereinspaziert in Ihr neues Bad vom Fachbetrieb! Ihr Traumbad wurde zuverlässig und pünktlich fertiggestellt. Selbstverständlich erhalten Sie eine Garantie auf Ihr neues Bad.

Besuchen Sie die neu gestalteten Ausstellungsräume in der Harburger Str. 17a in Schneverdingen. Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten ist auch jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Schautag (keine Beratung, kein Verkauf, Feiertags geschlossen).

Das Schoneboom-Team freut sich auf Ihren Besuch!

schoneboom GmbH
TRAUMBÄDER • ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME • KUNDENDIENST
www.schoneboom.de

Heizen Sie noch oder sparen Sie schon?

Gas-Brennwertkessel GB 172,
Leistung modulierend von 3,2 bis 14,0 kW
Warmwasserleistung 15,1 kW,

- Sehr wirtschaftlich mit einem Normnutzungsgrad bis zu 109% (98,2% bezogen auf Hs)
- Millionenfach bewährter Aluminium-Silizium-Guss-Wärmetauscher
- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Mit Hocheffizienzpumpe der Energieklasse A zur Anpassung der Heizwassermenge an die Brennleistung

Buderus

Mit Ausdehnungsgefäß,
Dreiwege-Umschaltventil für
Heiz- und Warmwasserbetrieb,
separater Warmwasserspeicher 160 ltr.,
Witterungsgeführte Regelung,
Abgassystem, Demontage der Altanlage,
Montage der neuen Anlage

6.333,- €

Obiger Preis gilt unter der Voraussetzung eines entsprechenden Kondensatabflusses unterhalb des Heizgerätes, sowie Schornstein ohne Verzug (Höhe bis 10m) und vorhandener Gasgeräteanschlussleitung. Gültig bis zum 28.02.2017.

Erich Schoneboom GmbH
Harburger Str. 17a · 29640 Schneverdingen
Telefon 05193 / 9841-0 · info@schoneboom.de

EU-RICHTLINIE FÜR ENERGIEEFFIZIENZ Klasse für jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Verbundanlage: A

Schoneboom GmbH | Harburger Str. 17a | Schneverdingen | Tel.: 05193/98410
Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 9 –13 Uhr und 14 –18 Uhr, Sa. 9 –13 Uhr, jeden Sonntag Schautag von 14 – 17 Uhr (keine Beratung/kein Verkauf), An gesetzlichen Feiertagen, sowie im Juli/August am Sonntag kein Schautag.

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

Top-Energieeffizienz und Wohnkomfort bei Viebrockhaus

Günstiges Upgrade von Effizienzhaus-Standard 40

■ **(mk) Harsefeld.** Zum Jahresauftakt 2017 können sich Viebrockhaus-Kunden auf ein Upgrade in die effizienteste Heiz- und Energietechnik KfW 40 Plus freuen – im Vorteilspaket für nur 3.990 Euro. Und mit dem Apple HomeKit zum Einführungspreis kommt noch eine Menge Komfort und Sicherheit ins Haus: Rollläden sind mit dem Start-Paket bequem bedienbar – auch von unterwegs. Und mit den Erweiterungspaketen lassen sich die Beleuchtung und nicht zuletzt die Sicherheit des Hauses steuern und kontrollieren.

„Wir bieten schon seit über einem Jahr nur noch die besten Energiekonzepte für unsere Zuhausehäuser an: die KfW Effizienzhaus-Standards 40 und 40 Plus", erläutert Dirk Viebrock, Geschäftsführer von Viebrockhaus. „Mit diesen hervorragenden Heiz- und Haustechniken lassen sich nicht nur die Energieverbräuche und Nebenkosten radikal senken, sondern auch die besten Förderkonditionen der KfW sichern: zinsgünstige Darlehen von bis zu 100.000 Euro und Tilgungszuschüsse von bis zu 15.000 Euro."

Das Upgrade vom Effizienzhaus-Standard KfW 40 auf den Standard KfW 40 Plus ist bei Viebrockhaus bis zum 31. März 2017 zum Paketpreis von 3.990 Euro erhält-lich. Das Paket beinhaltet, nach den KfW-Vorgaben individuell angepasst, eine Erweiterung der im Viebrockhaus-Standard vorhandenen SunPower Photovoltaikanlage. Zusätzlich wird eine kompakte und leistungsstarke Hausbatterie zur Speicherung des selbst produzierten Solarstroms, ein intelligentes Energiemanagement-System, ein Online-Monitoring für die Kontrolle und Steuerung der Stromproduktion und -verbräuche von überall aus, eine zentrale Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung u.v.m. mitgeliefert. „Der beste KfW-Effizienzhaus-Standard 40 Plus macht die Hausherren noch unabhängiger von Stromanbietern, sichert niedrige Energiekosten für Jahrzehnte und die Wertbeständigkeit der Immobilie für Generationen", so Dirk Viebrock.

Das zweite Highlight zum Jahresauftakt: Die Apple HomeKit-Pakete für ein sprachgesteuertes Haus mit Smart-Technologie. Diese gibt es bei Viebrockhaus ebenfalls bis zum 31. März 2017 zum Einführungspreis. Mit der neuen Home-App kann das gesamte HomeKit-fähige Zubehör im Haus von jedem iOS-Gerät aus gesteuert werden. Die Bewohner können dann per iPhone das Licht an- und ausschalten, per iPad (im Paket enthalten) sehen, wer vor der Tür steht oder per AppleTV (auch im Paket enthalten) das Zuhause von überall aus problemlos „dirigieren".

Das Grundpaket mit dem Apple HomeKit und dem mitgelieferten iPad beinhaltet aber noch mehr: Die Kunden können damit während der Bauphase immer auf dem Laufenden bleiben. Denn auf dem iPad befinden sich schon Skype/Facetime zur direkten Kommunikation mit dem Baubetrieb und dem Bauleiter, eine persönliche Bauherren-Emailadresse für den kompletten Schriftverkehr während der Bauphase und die Viebrockhaus-App zur Steuerung des Energiemanagementsystems im neuen Zuhause. „Mit der von uns zu fairen Preisen angebotenen Energietechnik und Haussteuerung wird jedes Viebrockhaus zu einem besonders sparsamen, komfortablen, sicheren und wertbeständigen Zuhause", so Dirk Viebrock.

Weitere Informationen unter Tel. 0800 8991000 oder www.viebrockhaus.de.

Das Upgrade vom Effizienzhaus-Standard KfW 40 auf den Standard KfW 40 Plus ist bei Viebrockhaus bis zum 31. März 2017 zum Paketpreis von 3.990 Euro erhältlich. Foto: Viebrockhaus

Anzeige

Küche – das neue Statussymbol

Holzatelier fertigt Wunschküchen an

■ **(mk) Harsefeld.** Die Küche des 21. Jahrhunderts ist ein universaler Lebensraum, der viele Bedürfnisse abdeckt. Als Drehscheibe zwischen privatem und öffentlichem Leben muss sie nicht nur funktional sein, sondern auch schön. Eine große offene Wohnküche ist ein Traum von vielen und inzwischen auch zu einem richtigen Statussymbol geworden. Kochen ist hip, Kochshows laufen auf allen Kanälen, Kochbücher verkaufen sich millionenfach und Kochkurse boomen wie nie zuvor.

Auch wenn keine großen Räume vorhanden sind, muss auf eine schöne, funktionale Küche nicht verzichtet werden. Küchen großzügig wirken lassen und professionell ausstatten, erfordern oft Kreativität. „Eine neue Küche sollte individuell dem Raum und den Bedürfnissen des Nutzers angepasst sein", erläutert Björn Schmahl aus dem Holzatelier. „Ganz wichtig ist das persönliche Gespräch am Anfang, nur so können die persönlichen Wünsche erkannt und bei der späteren Küchenplanung und Fertigung berücksichtigt werden", so der Tischlermeister. In der eigenen Werkstatt in Harsefeld werden Wunschküchen gefertigt, in sorgfältiger Handarbeit, mit viel Liebe zum Detail. Design, Qualität und Ausstrahlung sind von großer Bedeutung, da die Küche meist das Zentrum gemütlicher Geselligkeit ist. Sie ist heutzutage nicht nur Arbeitsplatz, sondern zugleich behaglicher Wohnraum.

Weitere Informationen zur Küchenplanung erhalten Sie im Holzatelier unter Tel. 04164 3328 oder im Internet: mein-möbeltischler.de.

Die Küche des 21. Jahrhunderts ist ein universaler Lebensraum, der viele Bedürfnisse abdeckt. Foto: ein

Sparsames Wohnen im Grünen

Ihr Energiesparhaus im Quartier Plus besticht durch einen geringen Energieverbrauch und dem Naturschutzgebiet vor der Haustür. Besuchen Sie unser Musterhaus: Sonntag 14 – 16 Uhr Emmi-Ruben-Weg 1a, nördl. Johann-Schaper-Weg, 21147 Hamburg

Kostenfreies Infotelefon: 0800 670 80 80
bonava.de/quartier-plus

BONAVA

Unser Service: beraten – messen – verlegen – dekorieren – montieren – reinigen

NORDHAUSEN Raumgestaltung
Freude am schönen Wohnen
HH-Neugraben • Groot Enn 1–3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Achtung!
Qualität und Service.

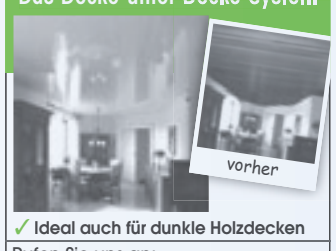
STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Setzen Sie bei Elektro-Installationen im Haus auf die richtige Beratung und den Service vom Fachmann.

500 erfahrene Partner finden Sie unter: www.EGHH.de

elektromeister
Telefon 700 65 87 MARTIN HOWOLD
Elektro-Installation · Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 40

Neue Raumdecke in nur einem Tag!
Das Decke-unter-Decke-System



✓ Ideal auch für dunkle Holzdecken
Rufen Sie uns an: 01234 / 567890 PORTAS®
www.mustermann.portas.de

Individuell & kompromisslos Küchenlösungen.
Besuchen Sie unseren Showroom in der Wohnmanufaktur!

HOLZATELIER
Möbeltischlerei · Björn Schmahl
kreativ | ökologisch | handgemacht
Hoopweg 19 · 21698 Harsefeld
Telefon 04164 - 3328
www.mein-möbeltischler.de
Küchen • Möbel • Parkett • Zimmertüren • Objekteinrichtungen

Neu Wulmstorf
Zur Heide 4
Ruhig und doch zentral im Ort!

- Baubeginn Frühjahr 2017
- 3 Reihenhäuser
- Vollkeller
- 4 Zimmer, EnEV/Effizienz 70
- Fläche 102 m² gem.WFIV zzgl. 52 m² Nutzfläche im Keller
- Kaufpreise: 319.500,– €/ 349.500,– €/356.500,– € Courtagefrei

Wir suchen zum direkten Ankauf:
Grundstücke von 500 - 5.000 m² bei schneller Abwicklung. Eventuell vorhandene Altbausubstanz ist kein Hindernis.

BIG BORGSCHULZE IMMOBILIEN GMBH
Tel.: 040 - 76 10 59 - 0
www.borgschulze.com

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

KfW-40-Plus OFFENSIVE
3.990€
- Photovoltaikanlage und Hausbatterie inklusive
- Beste KfW-Förderkonditionen
- Niedrigste Heizkosten
- Generationsübergreifend nachhaltig

Paketpreis nur bis 31.3.2017

Besichtigen Sie Hamburgs erstes »KfW-40-Plus-Haus«! Jeweils Do. - So. von 10 bis 17 Uhr. Im IBA-Wohnquartier, HH-Neugraben, Randweide 1.

Viebrockhaus Vertriebs GmbH & Co. Betrieb KG
Musterhauspark Horneburg
Gerd-Heinssen-Straße 2 · 21640 Horneburg
Telefon: 04163 80990
www.viebrockhaus.de

viebrockhaus®
Das Zuhausehaus.

MONTAGEFREIE ALARMANLAGEN

SICHERHEITSTECHNIK Bublitz®

- komb. Einbruch-/ Rauchmeldeanlage
- völlig montagefrei – Steckdose genügt
- keine Sensoren – kein Elektrosmog
- Alarm, bevor Täter das Objekt betritt
- Bewegungsfreiheit für Mensch & Tier
- kostenlose Testvorführung vor Ort

Sicherheitstechnik Bublitz · Vertriebsbüro Nord · bublitz-alarm.com · info@bublitz-alarm.com · Tel.: 040-54 800 966

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

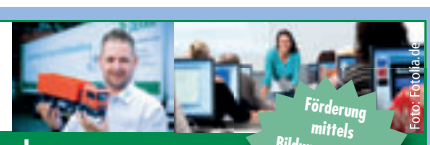



Foto: Fotolia.de
Förderung mittels Bildungsgutschein der Arbeitsagentur und Jobcenter möglich.
Umschulungen in Hamburg
- **Fachlagerist** (m/w) **Beginn:** 27.03.2017
- **Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen** (m/w) **Beginn:** 30.01.2017
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w) **Beginn:** 30.01.2017
- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w) **Beginn:** 30.01.2017
- **Logistik Kurier Kl. B*** (m/w) **Beginn:** 01.02. / 01.03.2017

*Alle Führerscheinausbildungen werden von einer Vertragsfahrschule durchgeführt.
DEKRA Akademie GmbH
Galina Koblica • Heidenkampsweg 44 • 20097 Hamburg
Tel.: 040/32 87 29-0 • www.dekra-akademie.de/hamburg

ALT:B Akademie Logistik Transport & Beruf
Ein Unternehmen der Wenck GmbH
Vertrauen Sie unserer Erfahrung aus über 50 Jahren
CertEuropA
AZAV zertifiziert durch Certeuropa
Zert.-Nr.: 0410/ 0441
PROFI-Trucker
Ausbildung zum LKW-Fahrer für die großen Trucks
▶ Inhalte: Beschl. Grundquali., C/CE, Gefahrgutausb., Gabelstaplerschein
CITY-Logistiker
Schneller Einstieg in die Transportbranche für Berufsanfänger
▶ Inhalte: Beschl. Grundquali., PKW/C1/C1E, Gefahrgutausbildung
BUS-Fahrer
Sichere, saubere Arbeit in der Personenbeförderung
▶ Inhalte: Beschleunigte Grundqualifikation, Führerschein Kl. D
Fahrlehrer
Die 100%-ige Jobgarantie mit Perspektive zur Selbstständigkeit
▶ Inhalte: Pädagogik, Technik, Gesetze und vieles mehr
Wir sind AZAV-zertifiziert. Alle unsere Ausbildungen können von der Arbeitsagentur/Jobcenter bezahlt werden
Förderung durch die Arbeitsagentur/Bildungsgutschein
Alt:B Wenck GmbH | Billstedter Hauptstr. 69 | 22111 HH
Telefon: 040 / 7 32 32 11 | info@alt-b.eu | www.alt-b.eu

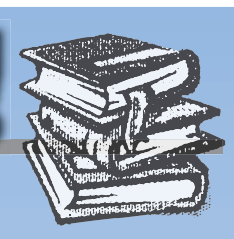
FÜR EIN STARKES STÜCK LEBEN!

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR
BUNDESFREIWILLIGENDIENST
Entdecken Sie die Vielfalt der sozialen Berufswelt in unseren Kindertagesstätten, Werkstätten oder Wohnbereichen – bewerben Sie sich bei der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg.
Mehr als man denkt!
Lebenshilfe Lüneburg-Harburg
Fon (04131) 301829
Mail info@lhlh.org
Web www.lhlh.org

Mit ca. 170.000 Kunden und mehr als 600 Mitarbeiter/innen gehören wir zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Ausgeprägte Kunden- und Marktorientierung sowie qualifizierte Mitarbeiter/innen sind unsere Stärken.
Jeweils ab dem 1. August bieten wir folgende Ausbildungen an:
✓ Ausbildung zur Bankkauffrau/ zum Bankkaufmann
✓ Duales Studium zum Bachelor of Arts in Banking and Finance (B.A.)
Mehr zu unseren anspruchsvollen und abwechslungsreichen Ausbildungsberufen erfahren Sie auf unserer Homepage. Bewerben Sie sich jetzt direkt über unser Bewerbungsportal auf
www.vblh.de/Ausbildung
Volksbank Lüneburger Heide eG

Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung



Anzeige

Bankkaufleute haben viele Möglichkeiten

Ausbildung bei der Volksbank Lüneburger Heide

■ **Hamburg.** Ein Bankkaufmann ist vor allem eines: vertrauter Berater seiner Kunden. Um sie mit all ihren Zielen und Wünschen richtig beraten zu können, ist umfassendes Fachwissen erforderlich. Das können Azubis bei der Volksbank Lüneburger Heide mit der Ausbildung und in verschiedenen Praktika erwerben.

Bankkaufleuten muss stets bewusst sein, dass sie mit dem Geld anderer Leute umgehen. Daher stehen Vertraulichkeit, Verschwiegenheit und Zuverlässigkeit bei der Volksbank ganz oben. Dazu kommt geistige Beweglichkeit: Wer Kunden berät, muss sich immer wieder neu auf seinen Gesprächspartner einstellen. Jeder Mensch ist anders, hat persönliche Ziel- und Wertvorstellungen, Wünsche und Bedürfnisse. Eine Binsenweisheit, tatsächlich aber grundlegendes Rüstzeug für jeden Bankberater. Welche Geldanlage ist richtig? Welcher Kredit für ein Haus passt zum Kunden? Wie soll das neue Auto versichert werden? All das und noch mehr müssen die Kundenberater im Gespräch herausfinden. Oft stellt sich das Problem, dass eine direkte Frage nicht funktioniert. Was, wenn sich jemand gar nicht im Klaren darüber ist, was er genau braucht oder will? Was, wenn er die einzelnen Schritte nicht kennt, die ihn zu seinem Wunschziel führen? Da hilft nur eines: Fragen, nachfragen und noch mehr fragen. Einfühlungsvermögen und natürliche Neugier, gepaart mit Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und nicht zuletzt Eigeninitiative sind unerlässlich.

Wo es um Geld geht und damit im Einzelfall um die Existenz des jeweiligen Kunden, ist besondere Verantwortung gefordert. Bei der Volksbank ist Kundenservice von Anfang an fester Bestandteil der Ausbildung. So werden die zukünftigen Banker schon bald in die Lage versetzt, kleinere Beratungen eigenständig durchzuführen. Dazu ist es wichtig, auch die anderen Abteilungen des Hauses kennenzulernen: Kreditabteilung, Controlling und Rechnungswesen. So bekommen die Berufseinsteiger einen guten Überblick über die Abläufe im Unternehmen und können nicht nur die Bank als Wirtschaftsunternehmen besser beurteilen, sondern auch ihre Kunden besser beraten.

Die Ausbildung eröffnet viele Perspektiven. Schon bei der Kundenberatung ist Spezialisierung möglich. Auch in den internen Abteilungen gibt es zahlreiche spannende Aufgaben. Die Basis dafür wird in der Ausbildung gelegt – und fast zeitgleich können die Anwärter ihre Kenntnisse in unterschiedlichen Richtungen vertiefen, in berufsbegleitenden Studienwegen, Verkaufstrainings und vielen anderen. Erste Erfahrungen im Bankalltag können Schüler in einem Praktikum sammeln – eine wichtige Entscheidungshilfe für die anstehende Berufswahl. Fragen zur Berufsausbildung und zum Praktikum beantwortet Thorsten Freymuth. Zum 1. August 2017 sucht die Volksbank noch geeignete Kandidaten. Weitere Informationen unter www.vblh.de/Ausbildung. Der kürzeste und kostengünstigste Weg ist die Bewerbung über das oben genannte Online-Bewerbungsportal. Telefon: 04171 884-255.

Anzeige

Weiterbildung in der DEKRA Akademie

HAMBURG. Die DEKRA Akademie ist eines der größten privaten Bildungsunternehmen Deutschlands. Ob neue Stelle, betriebsinterner Karrieresprung oder gesetzlich geregelte Qualifizierung – die Kunden können an 150 Standorten bundesweit auf die DEKRA zählen.

Es werden Menschen gesucht, die sich weiterbilden möchten. Aktuell gibt es freie Plätze in den Bereichen Transport & Logistik, wo Sie sich zum Bespiel zum Kraftfahrer oder zur Lagerfachkraft ausbilden lassen und einen Gabelstaplerschein erwerben könnten. Im Bereich Gesundheitswesen gibt es Qualifizierungen in Pflege und Betreuung und in der kaufmännischen Sparte gibt es alles zu den Themen Büro, Spedition, Logistik, Lager, EDV und SAP. Außerdem wird auch individuelles Jobcoaching und Persönliche Potentialerfassung (PPE) angeboten.

Geboten wird die Möglichkeit, sich eine Karriere aufzubauen, um sich Schritt für Schritt für den Traumjob zu qualifizieren. Ob in Vollzeit oder berufsbegleitend, an den Standorten in Norderstedt, Hamburg-Heidenkampsweg, Harburg und Itzehoe findet man gemeinsam mit Ihnen den richtigen Weg.

Mehr Infos unter www.dekra-akademie.de oder
Hamburg: 040/32 87 29 - 0
Harburg: 040/32 50 37 95-0
Norderstedt: 040/53 43 93-0

Pack's an:

Karriere mit Zukunft

■ **(spp-o).** Den Schulabschluss in der Tasche – und jetzt? Für alle Technikfans und Organisationstalente ist eine Ausbildung in der Wellpappenindustrie genau das Richtige. Wer Lust auf Technik hat, kann sich zum Packmitteltechnologen ausbilden lassen. Hightech-Maschinen im Dauereinsatz und die mehr als 100 Meter lange Wellpappenanlage – so sieht der Arbeitsplatz eines Packmitteltechnologen aus. Zu seinen Aufgaben gehören das Entwickeln der Verpackungen, das Einstellen von Maschinen und die Überwachung der verschiedenen Produktionsprozesse. „Hier sind ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, Kreativität und handwerkliches Geschick gefragt“, erklärt Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbandes der Wellpappen-Industrie (VDW). Ob Einkauf, Verkauf oder Buchhaltung – auch auf der kaufmännischen Seite gibt es interessante Berufsbilder in der Branche. Für diejenigen, die mit Menschen und Zahlen gleichermaßen gut umgehen können und darüber hinaus über organisatorisches Geschick verfügen, könnte beispielsweise eine Ausbildung zum Industriekaufmann oder zur Industriekaufrau interessant sein. „Das Spannende an diesem Berufsweg ist der tiefe Einblick in die betrieblichen Zusammenhänge“, sagt Wolfrum. „Verpackungen aus Wellpappe sind allgegenwärtig“, meint der Verbands-Geschäftsführer. Täglich werden von Online-Shops Tausende Päckchen verschickt. Die Abnehmer an der Haustür freuen sich, dass ihre bestellten Waren sicher geliefert werden.

Pflege hat Zukunft
Sie werden gebraucht
Die Grone
Altenpflegeschule Hamburg
bietet an
Neue Start-Termine
20.02.2017 **Gesundheits- und Pflegeassistenz – 16 Monate** (staatl. anerkannt) – noch freie Plätze
27.02.2017 **Betreuungskraft §87 b SGB XI – 3 Monate**
20.02.2017 **Auffrischungskurs**
Betreuungskraft §87 b SGB XI – 2 Tage
Förderung über Bildungsgutschein möglich.
Infotage jeden Montag und Mittwoch um 15.30 Uhr
Telefonische Beratung unter 040/23 70 35 01 (Fr. Reinke)
Grone seit 1895
Grone Altenpflegeschule Hamburg
Heinrich-Grone-Stieg 2, 20097 Hamburg
altenpflege.hamburg@grone.de
www.grone.de/hh-altenpflege

STEEP THIS WAY UP
Aus- und Weiterbildungszentrum Hamburg
Das steep Aus- und Weiterbildungszentrum sucht im Auftrag der **Franke + Pahl GmbH** Umschüler/innen in folgenden Berufsbildern:
- 3 Mechatroniker
- 3 Elektroniker Betriebstechnik
- 2 Zerspanungsmechaniker
- 2 Industriemechaniker

Franke+Pahl Mensch • Technik • Lösungen
Umschulung mit Arbeitsvertrag und Jobgarantie ab dem 01.02.2019:
- **Laufzeit Umschulung:** Februar 2017 bis Januar 2019
- **Ausbildung** im steep Aus- und Weiterbildungszentrum
- **Förderung** über Agentur für Arbeit oder Jobcenter möglich
- **Einstieg** bis zum 01.03.2017 garantiert

Prüfen Sie noch heute Ihre persönlichen Voraussetzungen und rufen Sie uns unter 040 - 853 155 - 0 an oder schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:
hamburg.ausbildung@steep.de
steep GmbH
Julia Malso
Schnackenburgallee 217-223
22525 Hamburg
Tel.: +49 40 853 155 - 0
Fax: +49 40 853 155 - 355
E-Mail: hamburg.ausbildung@steep.de
www.hamburg.ausbildung.steep.de

Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung

Mit ALT:B in Arbeit kommen

Akademie eröffnet gute Jobperspektiven

Ob Busfahrer oder ... Fotos: ein

...mit dem 40-Tonner-Diesel auf „großer Fahrt" – die Akademie „ALT:B" eröffnet neue Berufsperspektiven.

■ **(nr) Harburg.** Die Logistikbranche boomt seit Jahren – und damit die Berufschancen in diesem Bereich. Dabei ist es egal, ob Sie – ohne Berufserfahrung – und eventuell ohne Führerschein mit dem „Sprinter" in die Paketauslieferung einsteigen wollen, oder sich mit dem 40-Tonner-Diesel auf „große Fahrt" begeben werden. Wen es eher zum Kontakt mit Menschen hinzieht, für den bietet sich die Chance, sich zum Busfahrer ausbilden zu lassen – übrigens auch für Frauen sehr attraktiv, da flexible Arbeitszeiten möglich sind. Vom „öffentlichen Nahverkehr", die neuen Überland-Buslinienverkehre bis hin zum europaweiten Reiseverkehr bieten sich hier diverse Möglichkeiten. Oder haben Sie Interesse am Kontakt mit jungen Menschen? Dann können Sie sich auch zum Fahrlehrer ausbilden lassen. Hier warten flexible Arbeitszeiten sowie eine absolut sichere Stellung auf Sie.

DRK-Ambulanz kooperiert mit Initiative Joblinge

Pilotprojekt zur Mitarbeitergewinnung

■ **(ein) Harburg.** Es war ein Pilotprojekt zur Mitarbeitergewinnung, das sich bewährt hat: Über den Zeitraum von fünf Wochen absolvierten zehn junge Flüchtlinge zwischen 18 und 25 Jahren einen berufsorientierten Sprachkurs und lernten dabei die Bereiche Rettungsdienst und Krankentransport des DRK-Ambulanzdienstes aus nächster Nähe kennen. Die Kooperation entstand durch die Zusammenarbeit mit JOBLINGE, einer gemeinnützigen Initiative gegen Jugendarbeitslosigkeit, die sich auch um gering qualifizierte Flüchtlinge kümmert, die erst seit Kurzem in Deutschland leben. Für Kathrin Langer, stellvertretende Geschäftsführerin des DRK-Ambulanzdienstes, ist die Bilanz nach Ende des Sprachmoduls positiv: „Wir sind ständig auf der Suche nach potenziellen Mitarbeitern und starten hierzu viele Initiativen oder präsentieren uns auf Veranstaltungen. Die Idee, mit jungen Flüchtlingen ein auf den Gesundheitsbereich bezogenes Sprachprogramm zu realisieren und sie dabei für unsere Arbeit zu begeistern, hat uns überzeugt."

Fünf Wochen lang übten die Flüchtlinge, die über Deutschkenntnisse verfügen, sechs Stunden täglich Vokabeln und Fachbegriffe aus dem Rettungsdienst. Das Besondere: Vermittelt wurden die Sprachkenntnisse und die Praxisübungen von acht DRK-Kollegen, die mit Unterrichtsmaterialien und hohem persönlichen Einsatz die Gruppe unterrichteten und Einblick in ihren Arbeitsalltag gaben.

Dass die Flüchtlinge, die aus Syrien, Irak, Eritrea und Somalia kommen, viel gelernt hatten, stellten sie am Abschlusstag unter Beweis, als sie die Kurs-Zertifikate erhielten. Kathrin Langer: „Langfristig kann dieses Projekt eine gute Chance für beide Seiten sein. Ist das Interesse geweckt und die Deutschkenntnisse sind ausreichend, erarbeiten sich die Jugendlichen über ein Praktikum aus eigener Kraft einen Ausbildungsplatz bei uns und erlangen eine Qualifizierung."

Vier Flüchtlinge absolvieren derzeit ein Praktikum, einer beginnt Ende Januar die Ausbildung zum DRK-Rettungssanitäter.

Bisher ist der DRK-Ambulanzdienst der einzige Partner im Bereich Rettungswesen, der mit der im April gestarteten bundesweiten Initiative „JOBLINGE Kompass" für Flüchtlinge zusammenarbeitet. Die Initiative unterstützt junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen beim Berufseinstieg. Mehr Informationen: www.joblinge.de.

Kathrin Langer, stellvertretende Geschäftsführerin DRK-Ambulanzdienst (ganz rechts), mit Mona Taghavi, Initiative JOBLINGE (2.v.r.), den Kursteilnehmern sowie den DRK-Kollegen Konstantin Keuneke (ganz links), Oliver Zawal (3.v.l.), Julia Vörbeck (5.v.l.) und Martin Nordt (6.v.l.). Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

EGP EISENBAHNGESELLSCHAFT POTSDAM MBH

Die Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH ist ein privates Eisenbahnverkehrsunternehmen mit dem Anspruch, kompetente und zuverlässige Güterverkehrstransporte auf der Schiene im Nah- und Fernverkehr für unsere Kunden zu erbringen. Wir sind deutschlandweit aktiv und auf unterschiedlichen Relationen sowohl im Nah- als auch im Fernverkehr unterwegs. Für die Besetzung unserer neuen Meldestellenstruktur mit den Standorten München, Ingolstadt, Fulda/Göttingen, Schönefeld, Cottbus, Berlin, Wittenberge, Stendal, Hamburg, Bremen und Niebüll starten wir am **06.03.2017** einen

Ausbildungskurs zum Lokführer / Triebfahrzeugführer (m/w) der Klasse B / B1

Die Ausbildung findet in **Hamburg** statt.

Voraussetzung sind eine bereits abgeschlossene Berufsausbildung, technisches Verständnis, Konzentrationsstärke, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (min. Level B1) sowie die Bereitschaft zum Schichtdienst (Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienst). PKW Führerschein Klasse B wäre von Vorteil. Vor Beginn der Ausbildung wird sowohl die psychologische als auch gesundheitliche Eignung geprüft. Ein Bildungsgutschein oder die Möglichkeit der Finanzierung durch einen anderen Träger wäre ideal, ist aber kein Muss.

Während der 10-monatigen Ausbildung erwartet Sie ein kompetentes Ausbildungsteam, das Ihnen sowohl die theoretischen als auch die praktischen Kenntnisse anschaulich und praxisorientiert vermittelt. Im Anschluss an die Ausbildung freuen wir uns, Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem motivierten und freundlichen Team anbieten zu können. Flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege, Entwicklungsmöglichkeiten und eine marktorientierte Vergütung zeichnen uns aus.

Wir haben Ihr Interesse für die Ausbildung geweckt **oder Sie sind bereits Lokführer und möchten sich verändern?** Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (gern per Email):

Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH
Anja Lüdemann
Am Bahnhof 5 | 19322 Wittenberge
Tel. 03877 / 56 123 232
Email: bewerbung@eg-potsdam.de | www.eg-potsdam.de

Zuverlässiger Güterverkehr auf der Schiene.

ALDI Azubi Camp

ALDI bildet aus.

www.aldi-azubi-camp.de

Bei uns bekommst Du Deine Chance. Jeden Tag.

Wir suchen für unsere Verkaufsstellen zum 01.08.2017 Auszubildende zum Verkäufer (m/w); Kaufmann im Einzelhandel (m/w). Information und Bewerbung unter

www.aldi-azubi-camp.de oder
ALDI GmbH & Co. KG Seevetal
Ohlendorfer Straße 38, 21220 Seevetal

Für echte Kaufleute.

ALDI

Die beste Schirmherrin, die sich das Hospiz wünschen kann

Bettina Tietjen nahm Ehrung entgegen

(pm) Harburg. Bettina Tietjen ist für ihr besonderes bürgerschaftliches Engagement als Schirmherrin des DRK-Hospizes mit dem Harburg-Teller 2016 geehrt worden (Der Neue RUF berichtete). Die beliebte NDR-Moderatorin nahm den von der Bezirksversammlung Harburg und dem Bezirksamt Harburg gestifteten Ehrenpreis jetzt im Hospiz für Hamburgs Süden in Langenbek persönlich entgegen.

Die Übergabe erfolgte durch Robert Timmann, 1. Stellvertretender Vorsitzender der Bezirksversammlung Harburg, und durch Bezirksamtsleiter Thomas Völsch. „Ich freue mich über diesen Preis. Das Hospiz als Schirmherrin unterstützen zu können, ist mir ein Herzensanliegen", sagte Bettina Tietjen.

Die Eißendorferin übernahm 2012 die Schirmherrschaft für das Harburger Hospiz. Bereits vor der Eröffnung der Einrichtung machte sie ihre Unterstützung bei der 1. Nacht der Lichter im September 2012 im Harburger Binnenhafen vor mehreren Tausend Zuschauern öffentlich. „Als prominente und allseits beliebte Schirmherrin hat Bettina Tietjen in besonderem Maße dazu beigetragen, auf den Bedarf für ein Hospiz in Hamburgs Süden hinzuweisen und Unterstützer zu gewinnen", erklärten Robert Timmann für die Bezirksversammlung und Thomas Völsch für das Bezirksamt bei der Übergabe des Harburg-Tellers 2016.

Hospiz-Schirmherrin Bettina Tietjen mit dem Harburg-Teller.
Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Der Harburg-Teller war beim Harburg-Empfang am 6. Januar verliehen und dort zunächst stellvertretend von Dr. Dirka Grießhaber vom DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg entgegen genommen worden, da Bettina Tietjen terminlich verhindert war. Da das Harburger Hospiz auf lange Sicht auf Spenden angewiesen sein wird, gründete Bettina Tietjen 2014 den Freundeskreis für die Einrichtung. Unter dem Motto „Freunde fürs Leben" werden langfristige Unterstützer gesucht, die mit einer Spende von mindestens 10 Euro im Monat dazu beitragen, den erforderlichen Eigenanteil für den Hospizbetrieb aufzubringen. Derzeit engagieren sich 350 Personen im Freundeskreis, und es dürfen gern noch mehr werden.

„Bettina Tietjen ist die beste Schirmherrin, die das Harburger Hospiz sich wünschen könnte", erklärte die Leiterin der DRK-Einrichtung, Britta True. „Mit ihrer großen Popularität verleiht sie dem Hospiz ein öffentliches Harburger Gesicht. Ihr ansteckendes Lachen steht für die Fröhlichkeit, die auch den Alltag hier im Hospiz bestimmt." Aber auch ernste Themen um das Ende des Lebens sind Bettina Tietjen wichtig, wie sie auch mit ihrem Buch über die Demenz ihres Vaters gezeigt hat. Und sie ist eine Schirmherrin „zum Anfassen": Sie moderiert Feste und Veranstaltungen der Einrichtung oder trifft sich mit dem Freundeskreis. Manchmal kommt sie auch einfach ganz „privat". Dann setzt sie sich mit Gästen, Angehörigen und Pflegeteam an den großen Tisch im Wohnzimmer zum gemeinsamen Essen. Oder sie besucht Schwerstkranke auf ihrem Zimmer für ein ruhiges persönliches Gespräch.

LESERBRIEF

Großes Erstaunen

zu: „Kleingartenpark ...?, in NRS KW 2,S.11

Die neueste städtebauliche Initiative der SPD von Herrn Henning Reh versetzt mich in großes Erstaunen. Die Idee „SPD setzt auf Grün" mag gut sein, absurd klingt es allerdings in diesem Kontext: Man möchte in einem der schönsten Naherholungsgebiete in Fischbek am Eingang des Fischbeker Moores mitten im Grünen ein künstliches Grün in Form einer Kleingartenanlage errichten. Alles zu dem Zweck, dass einige wenige Fischbeker Neubürger ihre eigene Gartenparzelle bewirtschaften können. Offensichtlich hat man dabei nicht an die vielen anderen Fischbeker Bürger gedacht, die auch nicht alle über einen eigenen Garten verfügen und sich über dieses schöne Stück echte Natur bislang gemeinsam freuen konnten. Als ich mit meiner Familie vor fast zwanzig Jahren hierher zog, hat mich gerade diese natürliche Landschaft so gereizt – sie ist auch so attraktiv genug, um Neubürger hierher zu locken. Was wir am wenigsten an dieser Stelle benötigen, ist ein künstlicher „Park" mit „Gastrobereich" mitten im Moor – wir sind hier nicht in der City! Solche unnötigen Eingriffe stören nicht nur den „Wachtelkönig", der in dieser Region ja immer gern als Symbol für den Naturschutz herhalten muss! Bleibt zu hoffen, dass diese Idee ebenso unrealisiert bleibt, wie viele andere, wesentlich sinnvollere Einfälle zur Umgestaltung von Neugraben-Fischbek, z.B. die Erneuerung des S-Bahnhofes Neugraben und sein unschönes Umfeld.

Silke Kopton, Hamburg-Fischbek

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIERERE
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Auto-Service

Autoservice Domgjoni
Meisterbetrieb
KFZ-Reparatur · Alle Fabrikate
Rüschweg 25 · 21129 Hamburg (Finkenwerder) ·
Tel.: 040 - 31 79 88 03 · Fax: 040 - 742 59 88
www. autoservice-finkenwerder.de

Bau

ERICH KÖSTER Wohnungsbau GmbH
Schützenhofstraße 17
21635 Jork
Telefon (0 41 62) 50 01
www.erich-koester.de
Alles in einer Hand
Bauplanung · Bauberatung · Bauleitung
- Innenausbau - Sanierung - Fenster & Türen -
Modernisierung - bis zum schlüsselfertigen Haus
Kleine und große Reparaturarbeiten

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Maurer- & Betonarbeiten
Altbausanierung
An- & Umbauten
Putzarbeiten
Reparaturen
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Straße 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Dachdeckerei Hammann
Holz- & Bautenschutz GmbH
Gerüst • Fassaden • Grundwasserabdichtung
Innenausbau • Abriss • Bauklempnerei
Moorburger Elbdeich 156 • 21079 Hamburg
Tel. 040 / 740 18 36 • Mobil 0172 / 455 24 02

Elektro-Schnelldienst

• Schnelldienst
e-Installation · e-Heizung
Kleinreparaturen · Lampen
Heißwassergeräte · und Leuchten
7 02 27 90
Neugrabener Bahnhofstr. 10 a • 21149 Hamburg
Peter Hug Elektromeister
ELEKTRO HUG

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/53852949

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS– SANITÄR–
KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service +
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570

Gas • Heizung • Sanitär

apel
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE
HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN · DACHRINNEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9–13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

Gas • Heizung • Sanitär

Staats
• Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennwerttechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
Telefon (040)70 97 20 27 · Fax (040)70 97 20 26

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 790179-0 • www.peterkell.de

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
R&W ROLF+WEBER

Hausgeräte-Kundendienst

H.U.G. Hausgeräte Kundendienst
Neugrabener Bahnhofstraße 10 a
21149 Hamburg
7017011

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Heizung • Heizungsbedarf

Jens Heitmann Heizungstechnik
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
• Ölanlagen • Wartungsdienst • Schornsteine
• Gasanlagen • Störungsdienst • Brennwerttechnik
Hausbrucher Moor 13
21147 Hamburg
040/796 84 62

Klempnerei

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung
Lassallestraße 36, 21073 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 –Notdienst–

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Malereibetrieb seit über 40 Jahren in 21147 Hamburg – Sämtliche Malerarbeiten
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Innenraumdämmung – Energiesparen bis 40%
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 + 0171/31 90 300
malerei.hoermann@gmx.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Markisen • Rolladen

Kompetenz & bezahlbare Qualität
über 40 Jahre GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen- und Sonnenschutztechnik
Der Meister kommt selbst!
Beratungs- u. Ausstellungstermin nach telef. Absprache
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35
www.gollnast .de
markilux

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Anzeigen-beratung
(040) 70 10 17-0

HSV-CORNER

Nachwuchs-Champions

Fußballcamps 2017

■ (pm) Hamburg. Was kann es in den Ferien oder am Wochenende Schöneres geben, als den ganzen Tag Fußball zu spielen, neue Freunde kennenzulernen und sich wie ein kleiner Profi zu fühlen? Für alle sechs bis 13-jährigen Jungen und Mädchen bietet die HSV-Fußballschule spannende Trainingseinheiten an und verbindet professionelle Trainingseinheiten mit der Freude am Fußball. Dabei sind alle Kinder gleichermaßen willkommen, ob guter Vereinsspieler oder erst Fußballanfänger. Für die Fußballcamps in 2017 haben sich bereits mehr als 5.000 Fußballbegeisterte angemeldet. Die Campsaison startet mit zwei Indoor-Camps in den Hamburger März-Ferien vom 6. bis 10. März (Eidelstedt) und 13. bis 17. März (Stapelfeld). Vom 17. bis 21. April gibt es in den Osterferien ein Camp auf dem neuen Kunstrasen am Volksparkstadion. Wer mit dabei sein möchte, sollte sich beeilen, da viele Termine schon ausgebucht sind. Alle weiteren Informationen zu den Standorten und Terminen gibt es unter www.hsv-fussballschule.de.

Ob Anfänger oder Vereinsspieler: Bei der HSV-Fußballschule ist jeder willkommen. Foto: hsv

Regenjacken für Bostelbeker SV

Die aam it GmbH und der Bostelbeker SV setzen ihre Kooperation fort. Nachdem sich die E-Jugend des Vereins bereits über ein Spieleroutfit vom Trikot bis zu den Stutzen und Stadionjacken freuen durfte, komplettierte die aam it GmbH das Outfit in der vergangenen Woche um einen Satz Regenjacken. So ist die Mannschaft nun auch für die Aufwärmphase bestens gerüstet. Foto: Bostelbeker SV

VTH zieht Giants den Zahn

Eindrucksvoller 3:0-Sieg gegen Gladbeck

■ (pm) Neugraben. Nach der Niederlage zum Jahresauftakt in Stralsund haben sich die Hamburger Volleyball-Damen mit einem klaren 3:0-Erfolg (25:21, 25:16, 25:22) gegen die TV Gladbeck Giants eindrucksvoll zurückgemeldet. Vor 435 Zuschauern konnten die Gäste die Partie nur im ersten Satz ausgeglichen gestalten und lagen zur zweiten technischen Auszeit mit 16:15 in Führung. Im Anschluss an die Unterbrechung übernahmen die Gastgeberinnen das Kommando und gewannen den Satz mit 25:21.

Im zweiten Satz war die Mannschaft von VTH-Trainer Slava Schmidt das bessere Team. Durch eine konzentrierte Annahme und ein sehr gutes Blockspiel wurde den Giants früh im Satz der Zahn gezogen. Die Hamburgerinnen ließen sich auch durch eigene Fehler nicht aus dem Spiel bringen und gewannen den Durchgang deutlich mit 25:16. Gleiches Bild auch im dritten Satz: Was die Gäste auch probierten, die Hamburgerinnen hatten eine Antwort parat. Erst nach der zwischenzeitlichen 14:5-Führung kamen die Giants zurück ins Spiel und konnten den Rückstand beim 17:15 auf nur noch zwei Punkte verkürzen.

Lisa Schwarz (Außenangriff/Diagonal) spitzelt den Ball am Gladback-Block vorbei Foto: VTH/Lehmann

Aber auch durch diese kurze Schwächephase ließen sich die Gastgeberinnen nicht aus der Ruhe bringen, brachten den Vorsprung ins Ziel und gewannen den Satz mit 25:22. VTH-Trainer Slava Schmidt: „Ich bin wirklich hochzufrieden. Wir haben von Beginn an ein gutes Spiel gezeigt. Von einer starken Annahme, über ein richtig gutes Blockspiel, bis hin zu variablen Angriffen. Wir haben nicht reagiert, wir haben agiert. Das war für uns der Schlüssel zum Sieg.“ Lisa Schwarz wurde zur MVP ihrer Mannschaft gewählt.

Mehrfach Gold, Silber und Bronze

Medaillenregen für HNT-Athleten

■ (nr) Hausbruch. Doppelt hält besser – sagt ein bekanntes Sprichwort, und dies dachten sich wohl auch Merle Stangenberg (W14), Leon Hausmann (M14) und Tjarko Barda (M15) von der Leichtathletikabteilung der HNT Hamburg.

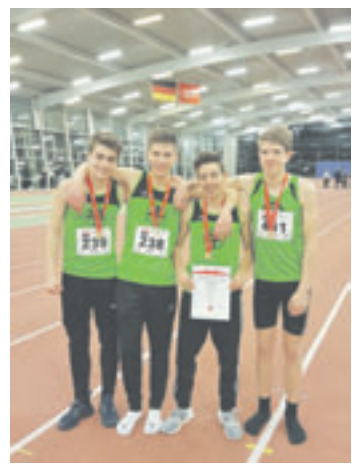
Bei den Hamburger Meisterschaften der Jugend U16 (14./15. Januar) räumten die drei Athleten jeweils zwei Goldmedaillen ab, Tjarko und Leon dazu sogar noch jeweils einmal Silber. Beide avancierten damit zu den erfolgreichsten Startern der HNT-Delegation.

Leon konnte sich einen Titel im Weitsprung sichern und sprang zudem im letzten Durchgang noch zu einer neuen Bestleistung (5,51 m). Er hätte mit allen 6 Versuchen den Wettbewerb gewonnen, sodass man durchaus von einer tollen Serie an Versuchen sprechen kann. Silber gab es im 60 m Sprint. Tjarko, ein Jahr älter als Leon, gewann den Hochsprung mit einer Höhe von 1,63 m. Den Vizemeistertitel bekam er für einen beherzten Lauf über die 60 m Hürden. Dabei blieb er fast eine Sekunde unter seiner bisherigen Bestleistung. Hinter ihm kam Jonathan Neukamm (M15) auf den Bronzerang. Jonathan wurde zudem noch Vizemeister im Hochsprung. Die drei Jungs gingen gemeinsam mit Marcel Schlage (M15) am Ende des ersten Wettkampftages in die Medaillenvergabe um die 4 x 200

Merle Stangenberg Fotos: HNT

m Staffeln. Vom Start an weg dominierte das Quartett das Geschehen und lief im Ziel einen Vorsprung von 5 Sekunden vor den Zweiten sowie 10 Sekunden vor den Dritten heraus. Auch die Mädchen stellten eine Staffel. Platz 3 und die Bronzemedaille gab es für Renée Nitsch (W15), Maja Bott (W14), Caroline Witte (W15) und Josephine Ejimofor (W14). Josephine ging einige Stunden zuvor zum ersten Mal im Stabhochsprung an den Start. Die guten Trainingsleistungen konnte sie im Wettkampf bestätigen und gewann mit einer übersprungenen Höhe von 2,70 m. Damit gehört sie zu den Besten ihrer Altersklasse in Deutschland.

Tag zwei der Meisterschaften sollte nicht weniger erfolgreich werden. Hier stellte Merle Stangenberg ihre Vielseitigkeit unter Beweis und gewann den Hochsprungwettbewerb (1,40 m), als auch das Kugelstoßen. Mit einem Stoß über die 10-m-Marke (10,19 m) konnte sie erneut diese „Schallmauer“ durchbrechen und sich über die Goldmedaille freuen. In den 10-m-Weiten, und darüber hinaus, hat sich Renée Nitsch bereits etabliert. Mit gestoßenen 10,96 m gewann sie nicht nur souverän die Goldmedaille, sondern erreichte auch den zweitbesten Wert, den sie bisher in einem Wettkampf erzielen konnte (Bestleistung 11,01 m). Renée ging zudem noch über die 300 m an den Start. Zum ersten Mal lief sie über diese Distanz und konnte sich in einem mutigen Rennen über die Bronzemedaille freuen. Marcel Schlage konnte durch seine Schnelligkeit im Sprint und im Weitsprung überzeugen. In beiden Wettbewerben holte er die Silbermedaille, im Weitsprung sogar mit neuer persönlicher Bestleistung (5,62 m). Hier musste er sich nur dem überragenden Junior Boateng vom Athletik Team Hamburg geschlagen geben, der sich mit 6,29 m in die deutsche Spitze sprang.



Marcel Schlage, Jonathan Neukamm, Tjarko Barda und Leon Hausmann: Platz 1 in der Staffel

Ausgleich 10 Minuten vor Schluss

TVF drei Spiele in Folge ungeschlagen

■ (pm) Fischbek. Im letzten Punktspiel des vergangenen Jahres holten die Oberligahandballer des TV Fischbek (TVF) zwei wichtige Punkte gegen Mitaufsteiger HT Norderstedt. Sie siegten im Pokalachtelfinale gegen den TH Quickborn. Zuletzt holten sie am vergangenen Samstag in der Arena Süderelbe einen Punkt gegen die HSG Schülp/Westerrönfeld/Rendsburg. Das Spiel endete 25:25.

Es war kein einfaches Spiel für die Fischbeker. Trainer Roman Judycki musste in dieser Begegnung mit Tim Beier, Tim Latendorf, Robert Mitleider, Azeez Oyewusi und Philip Wöhler gleich auf mehrere Spieler verzichten. Nachdem der TVF zunächst in Rückstand geraten war, brachte Marcel Kahns die Gastgeber in der 6. Minute mit 3:2 zum ersten Mal in Führung. Fischbek war sicherer und konsequenter im Angriff als die HSG und setzte sich über ein 6:4 auf ein 8:5 ab. Dann legten die Gäste einen Drei-Tore-Lauf hin. Durch Tore von Aleksej Kiselev, Marcel Kahns und Julian Junack zog der TVF jedoch wieder gleich. Es gab eine spannende Endphase der ersten Halbzeit, in der zuletzt Kiselev noch den Ausgleichstreffer zum 13:13 erzielte.

Nach der Zeitstrafe für Jan Niclas Kessler, knapp zwei Minuten vor dem Halbzeitpfiff, mussten die Fischbeker in Unterzahl in die zweite Halbzeit. Nachdem er wieder zur Mannschaft hinzustoßen konnte, blieb es nicht lange bei der Vollzähligkeit auf der Platte. Bereits zu Beginn der 32. Spielminute wurde Kahns für zwei Minuten von den Unparteiischen auf die Bank verbannt. Hinzu kam, dass nur 90 Sekunden später Marius Kabuse aufgrund eines Fouls mit der roten Karte das Spiel beenden musste.

Fischbek steckte zu keiner Zeit auf. Allerdings waren die Gastgeber in der zweiten Halbzeit mehr in der Rolle des Jägers. Dreieinhalb Minuten vor Schluss führten die Gäste mit 25:23. Reiner Pohl-Thur, Trainer der HSG, wollte die beiden Punkte mit aus Fischbek nehmen und nahm eine Auszeit. Die Chance nutzte natürlich auch Judycki und hatte dabei die bessere Hand. Zwar vergab Marek Struß einen Siebenmeter, aber Kessler erzielte eine gute Minute vor Abpfiff den Anschlusstreffer. Die Spannung war hoch in der Arena, und eine halbe Minute vor Abpfiff reichte Judycki noch ein letztes Mal die grüne Karte bei den Kampfrichtern ein. Den wichtigen Ausgleichstreffer zum 25:25 erzielte Kahns zehn Sekunden vor Schluss.

Aleksej Kiselev war Haupttorschütze gegen die HSG. Foto: pm

Am 21. Januar hat der TVF eine gute Chance, die Serie fortzusetzen und sollte dies auch tun. Dann müssen die Fischbeker zum TuS Esingen. Bei der Partie, die um 17 Uhr in der Klaus-Groth-Straße (Tornesch) angepfiffen wird, handelt es sich um ein Abstiegsduell.

AUTOHAUS VEDOVELLI
PRÄSENTIERT DIE FUSSBALL-BUNDESLIGA

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	Bayern München	38:9	29	39
02.	RB Leipzig	31:15	16	36
03.	Hertha BSC	24:16	8	30
04.	Eintracht Frankfurt	22:12	10	29
05.	TSG Hoffenheim	28:17	11	28
06.	Borussia Dortmund	35:19	16	27
07.	1. FC Köln	21:15	6	25
08.	SC Freiburg	21:27	-6	23
09.	Bayer 04 Leverkusen	23:24	-1	21
10.	1. FSV Mainz 05	26:30	-4	20
11.	FC Schalke 04	20:19	1	18
12.	FC Augsburg	13:17	-4	18
13.	VfL Wolfsburg	15:24	-9	16
14.	Bor. Mönchengladbach	15:25	-10	16
15.	Werder Bremen	20:34	-14	16
16.	**Hamburger SV**	**14:31**	**-17**	**13**
17.	FC Ingolstadt 04	14:27	-13	12
18.	SV Darmstadt 98	11:30	-19	8

Spielpaarungen 17. Spieltag

Fr.,	20.01.	20.30	SC Freiburg – Bayern München
Sa.,	21.01.	15.30	FC Schalke 04 – FC Ingolstadt 04
Sa.,	**21.01.**	**15.30**	**VfL Wolfsburg – Hamburger SV**
Sa.,	21.01.	15.30	FC Augsburg – TSG Hoffenheim
Sa.,	21.01.	15.30	Werder Bremen – Borussia Dortmund
Sa.,	21.01.	15.30	SV Darmstadt 98 – Bor. Mönchengladbach
Sa.,	21.01.	18.30	RB Leipzig – Eintracht Frankfurt
So.,	22.01.	15.30	Bayer 04 Leverkusen – Hertha BSC
So.,	22.01.	17.30	1. FSV Mainz 05 – 1. FC Köln

Rätselraten mit Kollin Kläff

Mobiles Puppentheater im BGZ

Kollin Kläff wird sich mit seinen Freunden diesmal auf dem Bauernhof umschauen. Foto: ein

■ **(mk) Neugraben.** „Wer ist stärker, der Papa oder 20 Tassen Kaffee?“ ist nur eine der lustigen Fragen, die der pfiffige Hund Kollin beim Rätselraten den Kindern stellt. Am 5. Februar um 11 und 15 Uhr gastiert die mobile Bühne „Kollin Kläff“ mit Puppenspielerin Maya Raue im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2. Die kreative, zweifache Mutter liebt es, sich lustige Charaktere auszudenken.

Auch dieses Mal kommen die Kleinen voll auf ihre Kosten. Gespielt wird „Kollin Kläff auf dem Bauernhof“, bei dem die Lütten dem vergesslichen Vogel Pepe Piep immer wieder helfen müssen bei seinem Vorhaben, Hanna Hoppe kennenzulernen. Lebendiges Puppentheater zum Anfassen, denn am Schluss dürfen die Kinder noch ausgiebige Gespräche mit einer der Figuren führen.

Karten können per E-Mail oder telefonisch reserviert werden: puppentheater@kollin-klaeff.de oder 040 18204876; der Eintritt beträgt pro Person 6 Euro, Kinder zahlen ab 2 Jahren. Fotos und Videos zum Puppentheater gibt es unter www.kollin-klaeff.de.

Anzeige

Weil Mode nie langweilig wird

20 Jahre im Dienst der modebewussten Frau

■ **(gd) Finkenwerder.** „Warum in die Ferne schweifen ...“, für die holde Weiblichkeit in Finkenwerder, die Wert auf exklusive, geschmackvolle und elegante Mode legt, ist dieses Zitat mehr als nur zutreffend. Schon seit 20 Jahren kann sich die modebewusste Frau den langen Weg von Finkenwerder bis hin zum Neuen Wall in der Hamburger City oder an den Jungfernstieg sparen.

Anfang 1997 übernahm die gelernte Textiltechnikerin Sophia von Spreckelsen die kleine elegante Modeboutique in der Schloostraße (direkt am neuen Kreisel) und ist seither die erste Adresse für alle Frauen in Finkenwerder, wenn es um ausgesuchte und tragbare Mode zu moderaten Preisen geht. Nicht nur durch kompetente und fachkundige Beratung gelangte die Boutique sehr schnell zu ihrem guten Ruf, auch die nahezu familiäre und gemütliche Atmosphäre zieht inzwischen sogar schon die nächste Generation von Kundinnen in das Geschäft. „Man kennt sich eben in Finkenwerder“, erklärt Mitarbeiterin Helga Hoyer, die bereits bei der Vorbesitzerin des Modegeschäftes über 10 Jahre tätig war.

Mit angesagten Marken bekannter Hersteller, wie beispielsweise Cavaletti, Margittes, Cambio und Monari, bietet Sophia von Spreckelsen ihrer Kundschaft eine exklusive und erlesene Auswahl an Mode, die durch chice Handtaschen, Schuhe und weitere Accessoires ergänzt wird. Dazu gehören selbstverständlich auch modische Gürtel, elegante Ketten und noch so einiges mehr an Dingen, die „frau“ nun mal so braucht. Um ihre Existenz musste sich die Geschäftsfrau dank der treuen Stammkundinnen zu keiner Zeit Sorgen machen. Ein guter Grund für Sophia von Spreckelsen, heute, am 21. Januar, ab 10 Uhr mit ihren Kundinnen bei einem Sektempfang auf das 20-jährige Bestehen anzustoßen. „Helga Hoyer und ich würden uns sehr freuen, wenn wir möglichst viele unserer Kundinnen zu diesem schönen Anlass bei uns begrüßen dürfen“, so die Geschäftsinhaberin Sophia von Spreckelsen.

Sie wissen beide, wonach ihre Kundinnen suchen und was sie mögen, Helga Hoyer und ihre Chefin Sophia von Spreckelsen (re.). Foto: gd

DER IMMOBILIENMARKT

Vermietungen

1 möbl. Zimmer, Bad- u. Küchenbenutzung, für Wochenendfahrer, € 50,- die Woche. **Tel. 75 66 40 90**

Vermietungen

Garage zu vermieten, Hausbruch € 55,- pro Monat. **Tel. 796 74 74, 0171/ 182 64 68**

Vermietungen

Winsen, 3-Zi.-Whg ., ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab € 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**

der neue RUF Finden Sie jetzt das perfekte Zuhause: neuerruf.immowelt.de
immowelt.de Eine Welt voller Zuhause

Immobilien-Gesuche

Haus in Neu Wulmstorf gesucht. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Junge Familie sucht **Haus oder Baugrund südlich der Elbe** mit großem Garten für die Kinder. **Tel. 0179/ 217 82 18**

Haus in Eißendorf gesucht. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Wilhelmsburg, helles, modernes Endreihenhaus mit 5 Zimmern, 118 m² Wfl., EBK, Parkett, 2 Bädern, Balkon und schönem, sonnigen Garten. Bj. 2002, Der Energieausweis ist in Erstellung, KP € 399.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Eißendorf, gemütliche, sehr gepflegte 4-Zi-ETW, 140 m² Wfl., EBK, kuscheliger Kamin, PKW-Stellplatz, Bj. 1972, B: 132,9 kWh (m²a), Kl: E, Öl-Zentrhzg., KP € 250.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Wilstorf, modernes, neuwertiges EFH mit 3 Zi., 81 m² Wfl., EBK, Stellplatz und sonnigem Garten. Bj. 2015, B: 60,4 kWh(m²a); Kl. B, Gas-Blockheizkraftwerk, KP € 345.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Heimfeld, großzügiges, 1994 modernisiertes EFH. 9 Zi., 270 m² Wfl., EBK, 3 Bäder, Keller, Garage u. 707 m² Grdst., Bj. 1932, V:159 kWh (m²a), Kl. E, Gas-ZH, KP € 860.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Stelle, kuscheliges, sonniges EFH mit idyllischem Grundstück. 128 m² Wfl., 4 Zimmer, EBK, Balkon, Keller u.Garage. Bj. 1973, B: 245,8 kWh (**m²a), Kl: G, Öl-ZH, KP € 380.000,-,** Tel. 040/ 24 82 71 00, www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietungen

Neugraben, 2-Zi.-Whg., 46 m², ruhig, hell, nahe S-Bhf., FB-Hzg., Balkon., Fliesen, EBK, Keller, Kabel-TV, Fahrstuhl, Stellplatz, Erstbezug, KM € 575,-, Kaution, **torfstecherweg@outlook.de**

Neu Wulmstorf, 4-Zi.-Whg. 110 m², EBK, V-Bad, Garten, top Lage, KfW 100, ab 1.5., mtl. € 940,- + NK + Kaution. **Tel. 0173/ 991 39 16**

Immobilien-Gesuche

Marketingfachwirtin sucht... helle, gepflegte 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon zum Kauf. Gern auch Altbau. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

1-2 Zimmer gesucht, KFZ-Mechatronikerin sucht erste eigene Wohnung zum Kauf. Gern mit Balkon. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Airbus-Ingenieur sucht gemütl. EFH, DHH o. RH für 2 Pers. mit Abstellmöglichkeiten wie z.B. Keller oder Garage. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bankkaufmann sucht eine Eigentumswohnung oder RH in HH-Süd. **Tel. 432 624 34 Loch & Braunsdorf Immobilien www.LBimmobilien.de**

Airbus Ingenieure suchen Wohnungen u. Häuser zur Miete im Bereich HH-Süd. **Tel. 432 624 34 Loch & Braunsdorf Immobilien www.LBimmobilien.com**

Otto-Immob. 77 33 38 www.immo-otto.de

Grundstücke

Grundstück gesucht... Malermeister sucht Grundstück zur Einzel- oder Doppelhausbebauung im Großraum HH zu sofort oder später. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Eigentümer aufgepasst!!! Airbusingenieur sucht im HH-Süden DHH, RH od. EFH zum Kauf. Wir bewerten Ihre Immobilie innerh. v. 48 Std. kostenlos. **Loch & Braunsdorft Immobilien, Tel. 432 624 34 www.LBimmobilien.com,** Ihr VK-Experte im Harburger Binnenhafen/geprüftes Mitglied im IVD

3-Zimmer gesucht. Bürokauffrau und ihr Mann (Speditionskfm.) suchen eine sonnige ETW mit Balkon oder Terrasse zu sofort od. später. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

BEREITS 80% VERKAUFT EINLADUNG ZUM RICHTFEST

Für alle Eigennutzer und Kapitalanleger: In attraktiver Lage entstehen derzeit weitere 8 moderne Eigentumswohnungen in einem Mehrfamilienhaus in Sinstorf, Meckelfelder Weg 3. Wir wollen dieses zum Anlass nehmen Sie herzlich zum Richtfest des zwei Mehrfamilienhauses einzuladen.
Der Richtspruch wird am Mittwoch, den 25.01.2017 um 16.00 Uhr verkündet. Besuchen Sie uns dazu gern ab 15.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Eigen-heim ist einfach.
040 76691-7666
Immobilien Sparkasse Harburg-Buxtehude
s-immobilien.eu

Geschichtswerkstatt mit positiver Bilanz

Maler Gustav Schönleber stellt aus

■ **(pm) Finkenwerder.** Die Betreiber der Finkenwerder Geschichtswerkstatt ziehen für das vergangene Jahr eine positive Bilanz. Das frisch restaurierte Domizil, die kleine Fritz-Schumacher-Kapelle auf dem Alten Friedhof Finkenwerder, zog über 700 Besucher an. Erfolgreich war die Ausstellung „Der Krieg ist nicht vorbei – sondern nur woanders“, in der Finkenwerder „Feldpostkarten“ aus dem ersten Weltkrieg gezeigt wurden und den Wahnsinn des Weltkriegs nachvollziehbar machten, so Peter Kaufner von der Geschichtswerkstatt. Besonders erfreulich: „Etliche weitere Exponate zum Thema wurden uns ausgehändigt und werden in einer neu gestalteten Ausstellung gezeigt.“

Gemeinsam mit der Stadtteilschule und dem Gymnasium Finkenwerder wurde aus der Kapelle ein außerschulischer Lernort. Das galt auch für die Kids der Aueschule und Westerschule. Für sie las die Finkenwerder Autorin Gabi Unger aus ihren Werken.

Zufrieden ist auch Helmke Kaufner: „Der Aufbau einer umfangreichen Bibliothek ist fast abgeschlossen und steht interessierten Besuchern zur Verfügung. Auch der farbige Bauschmuck von 1927 ist mit Fördermitteln der Stiftung Denkmalpflege Hamburg freigelegt und kann bewundert werden.“

Gustav Schönleber: Ewer auf der Elbe Foto: priv

Die erfolgreichen Lesungen für Kids werden auch in diesem Jahr wieder stattfinden.

Zwei weitere interessante Ausstellungen sind zurzeit in Vorbereitung: Einmal die Präsentation von historischen Postkarten aus den Jahren 1900-1918 mit Darstellungen aus dem Elbe-Bereich sowie Radierungen des Landschaftsmalers Gustav Schönleber, der um 1875 die norddeutsche Küstenlandschaft porträtierte.

Da die Geschichtswerkstatt nicht, wie in anderen Stadtteilen üblich, über institutionelle Fördermittel verfügt, sind ehrenamtliche Teammitglieder herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Peter Kaufner: hfgeschichtswerkstatt@t-online.de.

Der Koffer mit den sieben Kronen

■ **(pm) Finkenwerder.** Bilderbuchkino in der Bücherhalle, Ostfrieslandstraße 5: Es findet am Donnerstag, 2. Februar ab 16 Uhr statt. Im Mittelpunkt steht der Buchtitel: „Der Koffer mit den sieben Kronen.“

Eingeladen sind Kinder ab vier Jahren, der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Geschichte handelt von einem kleinen Prinzen der sich auf seinem Schloss langweilt und um die Welt reist. Dort begegnet er den wunderlichsten Menschen und Tieren und tauscht seine Kronen gegen viel wertvollere Geschenke ein...

Im Anschluss dürfen die Kinder wieder Bilder zu der Geschichte malen.

SPD: Verschiedene Themen „bewegen“

Steendiek-Schäden werden behoben

■ **(pm) Finkenwerder.** Die Bauarbeiten am Steendiek könnten möglicherweise doch noch etwas länger andauern, als bislang geplant. Nach den bisherigen Planungen sollten die Arbeiten bis April 2017 abgeschlossen sein. Grund der möglichen Verzögerung sind Beschädigungen am neu verlegten Pflaster, vor allem im Bereich der Freifläche, die am Standort des abgerissenen Bunkers entstanden ist. Die Beschädigungen wurden offenbar bereits beim Verlegen des Pflasters verursacht.

Ein Umstand, der in der Ortspolitik für Kopfschütteln sorgte. „Die Schäden werden behoben“, erklärt Ralf Neubauer (SPD). Die Schadensbeseitigung erfolge jedoch zum Abschluss der Bauarbeiten, da die Herstellung des östlichen Steendieks aufgrund der Verkehrsbehinderungen Vorrang habe. „Ansonsten“, so Neubauer weiter, bewegten sich die Arbeiten weiterhin im Zeitplan.“ Verschiedene Themen müssten allerdings weiter bewegt werden, darunter die Beeinträchtigungen für die Bewohner des Detlef-Wulf-Hauses. Der Verkehr sei durch den Bau des Kreisels näher an das Haus herangerückt, und darauf müsse reagiert werden. „Dazu befinden wir uns im Gespräch mit der Baugenossenschaft als Eigentümerin des Hauses“, sagt Neubauer. Trotz dieser Schwierigkeiten ist sich der SPD-Ortspolitiker sicher: „Die Neugestaltung wird am Ende zweifellos ein Gewinn für den Steendiek und die Finkenwerder Ortsmitte sein.“

Ralf Neubauer Foto: privat

Leben mit Demenz

Pflegekurs beim ASB Finkenwerder

■ **(pm) Finkenwerder.** Am Donnerstag, 2. Februar, beginnt zum ersten Mal in diesem Jahr in der ASB-Sozialstation Finkenwerder ein Pflegekurs mit dem Thema „Ein Leben mit Demenz“.

Was ist Demenz? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? Und: Welche Enlastungsangebote können genutzt werden? Diese und weitere Fragen beantwortet die Altenpflegerin Regina Hauschild am 2./9./16./23. Februar jeweils zwischen 18.30 und 20.45 Uhr in der ASB-Station Finkenwerder, Focksweg 5. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Kurs eignet sich für 15 Teilnehmer.

Regina Hauschild Foto: priv

Der Kurs wendet sich nicht allein an Teilnehmer, die demente Personen betreuen, sondern auch an diejenigen, die sich unabhängig von einem konkreten Fall über das Thema informieren möchten.

„Das Wissen über den Umgang mit Personen, die von dieser Krankheit betroffen sind, ist noch immer sehr gering“, weiß Regina Hauschild. Wem ist schon bekannt, dass es unterschiedliche Formen von Demenz gibt, die auch alle eine unterschiedliche Betreuung erfordern? Schließlich müssten auch die unterschiedlichen Stadien der Demenz berücksichtigt werden. Auch die Frage, was vorbeugend getan werden kann, beantwortet der Kurs.

Am wichtigsten aber sei es, so Regina Hauschild weiter, die seit elf Jahren beim ASB für die Einsatzleitung zuständig ist, den Menschen die Angst vor der Auseinandersetzung mit diesem Thema zu nehmen. Denn die am meisten gestellten Fragen lauteten: „Mache ich das richtig, welche Möglichkeiten gibt es für mich?“ Daher sei das Beratungs- und Gesprächsangebot für Betroffene und Beteiligte heute bereits sehr umfangreich: zum Beispiel auch beim ASB.

Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 83398245 möglich.

DER STELLENMARKT

Die SSP Germany bietet besten gastronomischen Service an Bahnhöfen, Flughäfen und Autobahnraststätten. Für unsere **Raststätte Harburger Berge** an der A 7 suchen wir:

Servicemitarbeiter (m/w)
in Teilzeit oder Vollzeit (unbefristet)

Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, es erfolgt eine Einarbeitung vor Ort. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

SSP Deutschland GmbH
Raststätte Harburger Berge
Silvio Nachtwey
Malfeldstraße · 21077 Hamburg
silvio.nachtwey@ssp-ce.de
https://ssp.jobbase.io

SSP Germany The Food Travel Experts

Die DSV ist ein international operierender Transport- und Logistikkonzern. Zur Verstärkung unseres Logistikteams für unseren neuen Standort in Heidenau (Niedersachsen) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mitarbeiter Leitstand (m/w)

Aufgaben/Schwerpunkte:
- Sicherer Umgang mit Lagerverwaltungssystemen
- Steuerung der Prozesse
- Schnittstelle zwischen Schichtleitung, Key User und Operative
- Fachliche Anweisungen an die Operative geben
- Umsetzung von Kundenanforderungen

Ihr Profil:
- Ausbildung zum/zur Speditionskauffrau/-mann oder Fachkraft für Lagerlogistik
- Einschlägige Berufserfahrung in der Lagerlogistik
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige, verantwortungsbewusste und strukturierte Arbeitsweise

Weitere interessante Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage!
www.karriere.de.dsv.com
DSV Solutions GmbH
Susanne Boehm / Personalabteilung
Nirostastraße 3, 47807 Krefeld
info.karriere@de.dsv.com

Die DSV ist ein international operierender Transport- und Logistikkonzern. Zur Verstärkung unseres Logistikteams für unseren neuen Standort in Heidenau (Niedersachsen) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Kommissionierer/innen und Staplerfahrer/innen

Aufgaben/Schwerpunkte:
- Kommissionierung und Verpacken von Ware
- Umgang mit Scannertechnik und einem Warenwirtschaftssystem
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen und termingerechten Verladung

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung im Lagerbereich oder einschlägige Berufserfahrung im Lager- und Logistikbereich
- Besitz eines FFZ-Scheins und sicherer Umgang mit Staplern
- Flexibilität, Bereitschaft zur Schichtarbeit (2 bis 3 Schicht-System)
- Selbstständige, verantwortungsbewusste und strukturierte Arbeitsweise

Weitere interessante Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage!
www.karriere.de.dsv.com
DSV Solutions GmbH
Susanne Boehm / Personalabteilung
Nirostastraße 3, 47807 Krefeld
info.karriere@de.dsv.com

Wir suchen
ZUSTELLER
für unsere Lokalzeitung der Neue RUF

Gesucht werden **Personen** mit absoluter **Zuverlässigkeit,** die auf der Suche nach einem **Taschengeldturbo** sind.
Die Zusteller **verteilen** unsere Lokalzeitung „Der Neue RUF“ an die Leser eines zugeteilten Zustellgebietes in **Wohnortnähe.** Ideal für **Jugendliche** ab 13 Jahren, aber auch für **Hausfrauen** und **Rentner.**

Der Neue RUF
Cuxhavener Str. 265b
21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 17 27
Mo., Mi., Do und Fr.
8:30 - 12:30 Uhr
Di. 13:00 - 17:00 Uhr
der neue RUF

Finkenwerder Landungsbrücken
sucht
- **Servicekräfte**
fest o. TZ, Deutschkenntnisse erforderl.

Telefonische Bewerbung bei Herrn Schulze
040/7 42 51 51

Wir suchen per sofort oder später eine/n
Fleischergesellen/in
mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Berufserfahrung im Fleischgewerbe.
Für weitere Informationen können Sie uns Montag – Freitag Tel. 040/701 83 01 zwischen 9.00 Uhr – 15.00 Uhr erreichen.
Senden Sie uns Ihre Bewerbung gerne per Post oder E-Mail an:
fleischerei-ernst@t-online.de
Ernst Fleisch- und Wurstwaren e.K.
Cuxhavener Straße 391
21149 Hamburg

Wir suchen
- **Bäcker /in**
in Teilzeit ca.15-20 Std./Wo.
- **Herstellung von Plunder und Blechkuchen**
- **Arbeitszeit ab ca. 8.00 Uhr oder nach Absprache**

Bewerbung an Bäckermeister Gerhard Graß

Dorfbäckerei Der Brotkorb seit 1880
Ihr Bioland-Bäcker südlich der Elbe
Koppelweg 2
21629 Schwiederstorf
Tel. 04168/83 22

Staplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Wir suchen
Berufskraftfahrer für Nahverkehr Klasse II/C + CE
mit ADR-Bescheinigung in Dauerstellung
Standort der Fahrzeuge: HH-Altenwerder
J.G. Schreiner Handels- und Transport GmbH
Tel.: 041 06/77 16-31
Max-Weber-Str. 10 · 25451 Quickborn

Komissionierer m/w
für Hamburg-Billstedt per sofort gesucht!
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

pluss Personalmanagement Care People
Chancen und Möglichkeiten als...
Fach- und Hilfskräfte Pflege m/w
Jetzt bewerben unter: harburg@pluss.de
pluss Personalmanagement Buxtehude GmbH
Niederlassung Harburg, Telefon: 040 / 76 41 43-0

Containerpacker m/w
sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

PTA und PKA w/m
zur Verstärkung unseres Teams gesucht
Voll- / Teilzeit möglich sofort oder später
Bewerbungen bitte an
Ulex-Apotheke
Dorothea Schäfer
Neßdeich 128 a
21129 Hamburg
Tel: 040-7426292
ulexapotheke@gmx.de

Wenn nach einem tierischen Tag im ***Wildpark Schwarze Berge*** *der Magen knurrt, spätestens dann kommen Sie ins Spiel als:*
KOCH / KÖCHIN *(in VZ und TZ)*
Informationen zur Position finden Sie unter:
www.wildpark-restaurant.de
Wildpark Restaurant
Bewerbung als PDF per Mail oder Post an:
bewerbung@wildpark-schwarze-berge.de
Am Wildpark 1 | 21224 Rosengarten
Wildpark Schwarze Berge

Menü 2000 Catering ist eines der führenden Unternehmen für Betriebsgastronomie und bewirtschaftet mehr als 180 Restaurants in Deutschland.
Für unser Betriebsrestaurant **in Wilhelmsburg** suchen wir zum schnellstmöglichen Termin

Kantinenmitarbeiter m/w mit Kochkenntnissen
Hauswirtschafter m/w

Arbeitszeit: Mo.-Fr. ca. 10.00 – 14.30 Uhr
Sowie Kantinenhilfen auf 450,-- Basis
Arbeitszeit: Mo.-Fr. ca. 12.00 – 14.30 Uhr
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Menü 2000 Catering Röttgers GmbH & Co. KG
Osterkanal 48, 26871 Papenburg • Tel: 04961/94880 • personal@menue2000.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160
www.wm-aw.de FA

Kaufe Altkleider aller Art u. ganze Nachlässe. Ein Anruf genügt, Barzahlung. **Tel. 040/ 54 89 92 69**

Perlen, Korallen und Granatschmuck, auch defekt. **Tel. 040/ 54 89 92 69**

Suche Baugerüst bzw. Fassadengerüst zum Kauf. Bitte alles anbieten. **Tel: 0176/23 12 79 53**

Uhren-Literatur und Ersatzteile gesucht. **Tel. 040/ 54 89 92 69**

Bekanntschaften

Ich, Peter, 62 Jahre suche eine nette, ehrliche Frau 60-65 Jahre, für gemeinsamen Urlaub, bitte nur mit Bild.
Chiffre 5000177, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Erotik

Harb. 47 J., Rosi, verwöhnt Dich von A-Z, gerne FN, auch Hausb. mögl., Stader Str. 76 Lieth. 0174/ 163 48 67, www.stadtgelueste.de

Susi, span. Spezialistin, OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt v.d. Mund. Stader Str. 298, 2 eing unten. **Tel. 0176/ 69 31 33 43**

Lessingstr. 65, Sabrina eine Sünde wert, **Tel. 0152/ 07 45 89 10**, www.stadtgelueste.de

Thaimassage Meckelfeld, Glüsinger Strasse 90, geöffnet von 9-22 Uhr, **Tel. 0151/ 10 30 49 01**

Garten

Bäume fällen - kappen, sowie alle Gartenarbeiten, Festpreise. **Tel. 040 / 668 38 25**

Kfz-Ankauf

Suche Mercedes von Privat für Privat. Bitte alles anbieten auch andere Marken. **Tel. 54 89 92 69**

Kfz-Verkauf

Opel Astra H Caravan, Bj. 10/10, TÜV neu, 90 PS, 131420 KM, Benzin, silber, 8-fach Bereifung. VB € 3950,-, **Tel. 0176/ 49 15 72 08**

Kleintraktoren John Deere 3720, Diesel, Bj. 2012, 43 PS, mit viel Zubehör, Lader Frontlader, € 7.200,-, **rbtdkr@web.de**

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Ich, 70/173, mit fraulicher Figur, suche netten Freund, der mit mir vielleicht die Freizeit teilen möchte. Habe mein Auskommen und fahre ein Auto. Ich bin eine Hobbygärtnerin und Musikliebhaberin. Tägl. von 18 bis 22 **Telechiffre: 42830**

Kontaktanzeigen

Romantischer Widder, 68/179, schlank, NR/NT, sucht eine liebevolle, schlanke, zärtliche Sie bis 65 J. für eine intensive, dauerhafte Beziehung. Solltest du dich auf einer soliden Basis, nach Sinnlichkeit und Vertrautheit sehnen, dann freue ich mich auf deinen Anruf! Tägl. von 15 bis 21
Telechiffre: 42851

Blonde, attraktive Sie, 53 J. 172 cm, mit fraulicher Figur, vielseitig interessiert, unternehmungslustig sucht Dich: Netten, ehrlichen und niveauvollen Partner zum Aufbau einer festen harmonischen Beziehung. Freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 19 bis 22
Telechiffre: 42850

Möchte wieder "Wir" sagen können. Netter Er, 72/1,75/73/NR, volle Haare, fit, treu, zuverläßig und aufgeschlossen, wünscht sich natürlich, aufrichtige Sie mit fraulicher Figur. Für eine harmonische, dauerhafte Partnerschaft. Ich freue mich auf Dich! Tägl. von 18 bis 23
Telechiffre: 42844

Hallo, mein Name ist Monika, bin 56 J., 1.62 m groß und ich habe eine 22-jährige Tochter; mag gerne Kochen und Spazierengehen. Suche nun auf diesem Wege einen netten Partner passenden Alters. Freue mich auf Ihren Anruf! Tägl. von 18 bis 20
Telechiffre: 42842

Finkenwerderaner Löwe möchte nicht wieder Weihnachten alleine verbringen, bin 68/176, NR, humorvoll und vorzeigbar. Möchte dich passenden Alters kennenlernen für eine harmonische Beziehung. Würde mich freuen über deinen Anruf. Tägl. von 17 bis 22
Telechiffre: 42831

Ich bin 49 Jahre, 1,60 gr, Raucherin, schlank. Suche 45 bis 55-jährigen Mann: treu, offen für alles Schöne. Er kann mobil sein, ist aber kein Muss. Ich bin finanziell abgesichert. Ich würde mich freuen, wenn du dich meldest. Tägl. von 19 bis 22 **Telechiffre: 42841**

Widderfrau, 55, sucht einen lieben, treuen Mann. Er sollte einfach sein, kein Prahlhans! Ab 55 J., Figur egal. Interesse an Harmonie und Reisen. Fühlst Du Dich angesprochen und zeigst Interesse? Ruf an, ich freue mich! Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42860**

Frohnatur, 50/163/70, NR, Meer & Naturfreak, FKK-Fan, neugeboren & frei, suche meinen Seelenpartner, gern mit außergewöhnlichen Attributen, Maler, Dichter, Bio-Bauer o.ä. Tägl. von 12 bis 20
Telechiffre: 42852

Es gibt viele Sterne am Himmel, für jeden einen. Nur der meine war noch nicht dabei. Ich Ivonne, 35 Jahre, suche Dich! Ehrlich und treu solltest Du sein. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe. Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42854**

Nette Frau, 44 Jahre alt und etwas mollig, sucht netten Herrn, NR/NT. Wer möchte mich Mauerblümchen aus den vier Wänden in die weite bunte Welt herausholen? Tägl.19 bis 21 **Telechiffre: 42856**

Kontaktanzeigen

Gemeinsam leben mit Sonne, Meer, Kultur, 62/186, Widder, gesch. o. Altlasten, Hobbys: Biker, Stdrt.-Tanzen, Kochen, gesicherte Basis, sucht Sie mit HHH für langfristige ernsthafte Beziehung. Tägl. von 12 bis 21 **Telechiffre: 42858**

Hallo! Bin 50/1,79. Suche eine liebevolle Partnerin, hübsch, schlank, 40-55 Jahre alt. Du solltest treu und ehrlich sein und bereit für eine feste Beziehung. Freu mich auf Deinen Anruf. Täglich von 20-22 Uhr. **Telechiffre 42859**

Ich, 53/1,78, suche eine im Leben stehende und etwas sportliche Partnerin für eine feste Beziehung. Bin vielseitig interessiert und freue mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 16 bis 22 **Telechiffre: 42855**

Sympathischer Engel, 44, sucht neues Glück - den Bengel für die Zukunft. Mich nervt es, dass ich zu Weihnachten alleine bin. Tägl. von 16 bis 20 **Telechiffre: 42840**

Junger Mann, 45, 178 cm sucht eine neue Lebenspartnerin für eine gemeinsame Radtour in die Zukunft. Tägl. von 18 bis 23:59
Telechiffre: 42843

Hallo! Ich 62/1,81, schlank, suche Dich für eine feste Beziehung. Alles Weitere gern bei deinem Anruf. Ich freue mich. Tägl. von 19 bis 23
Telechiffre: 42853

Musik

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 **www.magunia.de**

Stellenangebote

Suche Pflegeassistent/in im eig. Haushalt (Heimfeld) ab sofort in TZ/VZ, nach Tarifvertrag. **Tel. 33 45 17 82, hora71@hotmail.de**

Haushaltshilfe 1 x die Woche für 2 Stunden in Neuwiedenthal gesucht. **Tel. 0170/ 315 72 45**

Stellengesuche

Bäume fällen & kappen, Heckenschnitt und Entsorgung. **Tel. 040/ 700 73 67 oder 0152/ 29 19 56 24**

Spiele

Hamburgs größter Minecraft-Server! Eine große Community mit nationalen und internationalen Spielern erwartet euch auf unserem City-, Freebuild- und Battle-Server. Join and have fun!!! **www.Hamburger-Miner.de**

Tiermarkt

BSG HH e.V. bietet an: Leinenbefreiung, Hundeführers., Schnellkurse innerhalb 1 Woche mit Prüfung, tägl., ab 10 h. Schnupperwochen 3x € 60,-.Bellen, Leine ziehen, alle Rassen. **Tel. 0160/ 214 34 35, www.bsgev.de**

Unterricht

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

Unterricht

LEHRERIN sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch a. Prüfungsvorbereitung, ab 10,- €/Std., Tel. **79 61 24 31**

50 Jahre Musikschule Hector, musikal. Früherziehung ab 3 J., neue Kurse, Akkordeon, Klavier & Keyboard, **Tel. 040/ 701 91 23**

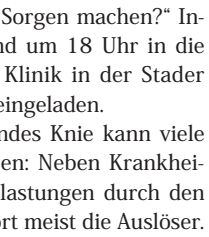
Mathematiknachhilfe von erfahrenem Nachhilfelehrer, komme auch ins Haus, **Tel. 040/ 18 20 67 06**

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde € 11,-, **Tel. 0157/ 34 22 99 40**

Verkauf

Preußen
Kunst und Architektur

Herausgegeben von Gert Streidt und Peter Feierabend. Fotografien von Klaus Frahm und Hagen Immel. 520 Seiten mit Sammlerunterlagen, sehr gut erhalten.



€ **51,–** zuzügl. Porto 3,–

Tel. 040/70 10 17 28 od. 040/702 54 46

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen und Nachlässe, Moni holt aus Entrümplungen kostenlos Trödel ab. **Tel. 0176/ 87 04 41 59**

Suche Campingwohnwagen groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 040 / 79 14 04 40** auch am Wochenende

Heilerin für Rose, Warzen, Haut und vieles mehr Kartenlegen. **www.hellsichtiges-kartenlegen.repage2.de, Tel. 040/ 28 57 22 50**

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89**

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30. **Tel. 040 / 701 39 50**

Klavierstimmung in Harburg. **Tel. 040/ 37 42 92 33**

Professioneller Telefonservice

Nur 14ct/Min a. d.dt.Festnetz, Mobil max. 0,42€/Min.
Bi-Boys und Gay-Boys 01805 - 780 680

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

18+ ♥ 18+ ♥ 18+ ♥ 18+ ♥ 18+
Girls sofort am Telefon
NEU! Wähle jetzt: NEU!
0900-582 155 487*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NEU DEINE WELT - DEINE TRÄUME! NEU
0900 - 582 155 488*

SEX PUR MEGA GEIL! am Tel.
JETZT Anrufen und sofort loslegen!
0900-501 060 131*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

HOT! HOT! HOT! HOT! HOT!
DIRTY TALK
Ruf an: 0900-582 155 485*
Tel.Sex! NT a.d.deutsch.Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch.Mobilfunk)

NEW SCHÄRFER DEN JE! NEW
Sowas hast du noch nicht erlebt! Solltest du aber!
Deswegen RUF am besten JETZT AN! UNVERGESSLICH!
Wähle: 0900-501 060 132*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

DU HAST EIN DICKEN?
Lass uns F***** - RUF JETZT AN!
Auf Wunsch auch ohne Vorspiel!
0900-582 155 489*
NEW! Geile & sexy Frauen!

NEU! PORNO als "HÖRBUCH" 0900-501 010 620* RUF AN!

HOT
TRANSEN
Auskunftsvermittlung
Wähle: 11826*
frage nach TRANSEN
RUF JETZT AN! GEIL!

JETZT NEU!
24 STUNDEN Tel.-Sex-Genuss
für nur 0,99cent[1] am Tag! Wähle:
99cent[1]/Tag 01805-27 44 48[2]
um den heißen Spaß zu starten!
[1] bei Abschluss eines Voice-Abos über 9,90€ alle 10 Tage. [2] 0,14€ je Minute dt.Festnetz, Mo/Fu max. 0,42€

Babysitter-Wochenend-Kurs

■ **(pm) Harburg.** Am 11. und 18. Februar findet in der Elternschule Harburg, Feuervogel, Bürgerzentrum Phoenix, Maretstraße 50, ein Babysitter-Wochenendkurs statt. Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren, die gerne als Babysitter tätig werden möchten und sich darauf vorbereiten wollen. Von 11 bis ca. 15.30 Uhr steht am ersten Samstag das Thema „Erste-Hilfe am Kind“ im Focus. Am zweiten Samstag geht es um die Bedürfnisse und Fähigkeiten von kleinen Kindern, Kontaktaufnahmen zu den Kindern, Entwicklungsphasen und praktische Dinge wie Pflege und Umgang sowie Spiele, Lieder und Bewegung. Veranstalter sind die Elternschule Harburg und das Netzwerk Frühe Hilfen Harburg. Die Kursgebühr beträgt 8 Euro.
Die Anmeldung kann persönlich dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr in der Elternschule Harburg, Feuervogel – Bürgerzentrum Phoenix, Maretstraße 50, telefonisch unter 42871 2310 oder per Mail: Elternschule-Harburg@Harburg.Hamburg.de vorgenommen werden.

Wohnungseinbrüche

■ **(mk) Neu Wulmstorf.** Am 16. Januar schlugen Einbrecher in Neu Wulmstorf gleich drei Mal zu.Im Elsterring hebelten sie zwischen 10 und 19 Uhr eine Terrassentür an einem Mehrfamilienhaus auf und durchsuchten sämtliche Räume nach Wertsachen. In der Straße Zum Butterberg traf es ein Einfamilienhaus. Hier kamen die Täter zwischen 15.40 und 21 Uhr auf das Grundstück und hebelten ein Kellerfenster auf. Sie erbeuteten mehrere Schmuckstücke und entkamen durch die Terrassentür.
In der Straße zum Tannenhof waren die Diebe zwischen 16.30 und 19.30 Uhr aktiv. Sie hebelten ein Fenster im Erdgeschoss auf, um in das Einfamilienhaus zu gelangen.
Die Täter erbeuteten Schmuck und Bargeld. Der Gesamtschaden beträgt rund 2000 Euro.Zeugen, denen in der fraglichen Zeit verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen sind, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 04181 2850 beim Zentralen Kriminaldienst zu melden.

Schmerzendes Knie

■ **(pm) Harburg.** Matthias Seack, Chefarzt der Helios Klinik Mari ahilf, spricht am Donnerstag, 26. Januar, zum Thema „Mein Knie schmerzt – Muss ich mir Sorgen machen?“ Interessierte sind um 18 Uhr in die Cafeteria der Klinik in der Stader Straße 203 c eingeladen.
Ein schmerzendes Knie kann viele Ursachen haben: Neben Krankheiten sind Überlastungen durch den Beruf und Sport meist die Auslöser. Das Mariahilf-Patientenforum findet regelmäßig mehrmals im Monat ab 18 Uhr in der Cafeteria der Klinik statt. Weitere Termine finden Sie auf Internetseite der Klinik unter www.helios-kliniken.de/hamburg.

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Hannelore Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung:
Jens Kalkowski

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Dieter Niedzolka, Katrin Mastyga, Uwe Sakowski, Carmen Steinert, Michael Winckler;
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben;
redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Julia Usatenko, Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	38.500
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	110.600

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen
Aktionspreis
4 Zeilen für nur 7,– Euro
je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

○ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

○ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Brandstiftung in Kindergarten

Toilettenpapier angesteckt

■ **(mk) Neu Wulmstorf.** Am Morgen des 17. Januar gegen 10.55 Uhr wurde aus der Grundschule an der Straße Schwarzenberg Brandalarm gemeldet. Daraufhin rückten die Feuerwehren aus Neu Wulmstorf, Rade und Elstorf, drei Rettungswagen und mehrere Einsatzfahrzeuge der Polizei aus. Die rund 160 Schüler hatten den betroffenen Bereich bereits verlassen, sodass niemand durch Rauchgase verletzt wurde.
Die Feuerwehr ging unter Atemschutz in das Gebäude vor und konnte den Brandherd in einem Toilettenraum lokalisieren. Dort hatten mehrere Rollen Toilettenpapier gebrannt und für die starke Verrauchung im Gebäude gesorgt. Der Einsatz war nach rund einer Stunde beendet. Die Polizei ermittelt nun wegen vorsätzlicher Brandstiftung.

Pilgerweg

■ **(pm) Harburg.** Am Montag, 24. Januar, geht es mit em evangelischen Projekt Herbstdrachen wieder auf den Pilgerweg um die Außenmühle (5 Kilometer). Das Projekt ist von den Kirchengemeinden Luther, St. Paulus, St. Petrus und St. Trinitatis verantwortet und initiiert Angebote für die Generation 50+, die immer auch für jüngere und ältere Teilnehmer offen sind.
Die Teilnehmer treffen sich um 19 Uhr am Alten Soldaten vor der St. Johanniskirche, Bremer Straße 9.

FAMILIENANZEIGEN

Der Tod kann auch freundlich kommen,
zu den Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug, das Leben war schön.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hildegard Rudolph
geb. Klemm
* 27. Januar 1930 † 17. Januar 2017

In Liebe und Dankbarkeit
Heino und Susanne
Sonja
Irmtraut
Marion und Uwe
Enkel und Urenkel

Hamburg-Neuenfelde

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27. Januar 2017, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde statt.

Statt freundlich zugedachter Blumenspenden bitten wir um eine Zuwendung zugunsten des Senioren Klönschnack der Kirchengemeinde Neuenfelde, (Betty-Holtz-Stiftung / IBAN DE80 2005 0550 1267 1207 47 / Stichwort „Hildegard Rudolph").

Das Leben ist eine Reise,
die heimwärts führt.

Gott, der Herr hat unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marta Plöger
geborene Behnemann

im gesegneten Alter von 86 Jahren zu sich gerufen.

In Dankbarkeit
Hans-Hermann und Elke
Frank und Sandra mit
Lukas und Stine

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich machen
und dich nie vergessen lassen.
Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne mit dir
wird stets in uns lebendig sein.

Wir trauern um

Michael Lüders
* 12.12.1962 † 18.01.2017

Deine Tapferkeit und unsere Liebe
konnten die Krankheit nicht besiegen.
Wir hätten dich noch so gerne bei uns gehabt.

Deine Angelika
Deine Mama
Deine Schwester Susanne und Familie
Deine Schwester Heidi und Stephan mit
Fabian, Florian und Ben Luca

Wir verabschieden uns im engsten Familienkreis.

Danke für all die schönen Jahre.

Waltraud Beckedorf
geb. Behrendt
*31. Oktober 1946 †30. Dezember 2016

In stiller Trauer
Dein Rudolf
Anke mit Angi, Philipp und Till
Wiebke
Meike und Kai

Neu Wulmstorf

Wir treffen uns zur Urnenbeisetzung am Mittwoch, dem 25. Januar 2017, um 13.00 Uhr an der St. Maria-Magdalena Kirche zu Moorburg.

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
so ist doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser aller größter Schmerz.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von

Heinrich Hinze
* 17. Februar 1942 † 16. Januar 2017

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Irmtraud
Hilke und Stefan mit Mika
Mathias

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 30.01.2017, um 12.30 Uhr, in der Kapelle des Heidefriedhofes, statt.
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Alten Friedhof Neugraben.

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Lisa Palm
†22. Dezember 2016

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist sehr schmerzlich, doch die Erfahrung, dass man in solchen Situationen nicht alleine ist, ist sehr tröstlich.

Wir sagen allen herzlichen Dank für die lieben Zeilen, Umarmungen, Blumen und Zuwendungen.

Danke für die Spenden an den ASB, Sozialstation Finkenwerder.

Ein besonderes Dankeschön an Frau Pastorin Polnau für die liebevolle Begleitung und die trostreichen Worte ihrer Trauerrede und dem Bestattungsinstitut H.-J. Lüdders für die würdevolle Ausführung.

Otto Palm
und Familie

Neuenfelde, im Januar 2017

Dich zu verlieren war unsagbar schwer.
Dich zu vermissen noch viel mehr ...

Gerd Harms
† 21. November 2016

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren wie viel Zuneigung, Freundschaft und Verbundenheit meinem lieben Lebensgefährten entgegen gebracht wurde.

Wir danken allen von Herzen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben sowie für die lieben hilfreichen Zeilen, Worte, Kränze, Blumen und Zuwendungen.

Im Namen der Familie
Heike Bartsch

Francop, im Januar 2017

Waltraud Petersen
geb. Schulz

***20.01.1935 †25.12.2016**

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

In Liebe und Dankbarkeit
Doris und Toni
Jörg und Conny & Daniel
Anika und Mondy
Christian und Anni

Die vor mir gegangen sind, sehe ich nun wieder.
Die nach mir kommen, werde ich erwarten und begrüßen.

Monika Garbe

Danke
für die mitfühlenden Worte
für eine tröstende Umarmung
für liebe Briefe und Anrufe
für das ehrende Geleit
für die vielen Spenden zugunsten des Hospizes
für alle Zeichen der Verbundenheit
in der schwersten Stunde des Abschieds
von unserer lieben Mutter und Oma

Familie Garbe
und Familie Keller

Schützenverein Neugraben und Umgegend von 1894 e.V.

Wir trauern um unseren Schützenbruder

Heinrich Hinze
* 17. Februar 1942 † 16. Januar 2017

Schützenkönig 1980/1981
Ehrenmitglied - Ehrenkommandeur

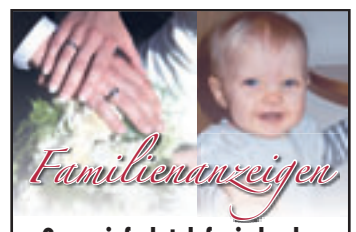
Nach über 59 Jahren Treue zum Verein, hat unser Schützenbruder seinen Lebensweg im 75. Lebensjahr beendet. Wir verlieren einen Freund und Kameraden, der dem Verein sehr verbunden war. Für seinen Einsatz erhielt der Verstorbene etliche Auszeichnungen des Deutschen Schützenbundes, des Landes- und Kreisverbandes und des Vereins. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Sein Andenken werden wir stets in sehr hohen Ehren halten.

Der Vorstand

Die Schützen treffen sich am 30. Januar 2017, um 12.00 Uhr, am Heidefriedhof zum letzten Geleit in Uniform.

Tradition seit 1906
WALLNER BESTATTUNGEN
WIR GEBEN IHRER TRAUER RAUM UND ZEIT
040 / 701 83 46
Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg
www.wallner-bestattungen.de



Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.
der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
040 - 700 04 06
Tag & Nacht
BESTATTUNGEN
H.-J. Lüdders
Familientradition seit 1905
Neu Wulmstorf · Finkenwerder
Neugraben · Neuenfelde
Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 · Finkenwerder - Finksweg 6

ZEITUNGSANZEIGEN
- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

Wie gefährlich sind alte Windräder?

FDP fordert Konsequenzen aus Unfällen

■ **(mk) Neu Wulmstorf.** Die Unfälle bei Windenergieanlagen nehmen zu, aber eine Unfall-Statistik gibt es nicht, bemängelt die FDP des Landkreises Harburg.

Die FDP Niedersachsen fordere seit mehr als zwei Jahren, dass die Abstände zur Wohnbebauung dem Zehnfachen der Naben-Höhe entsprechen soll. Nachdem sich mit

„Wir brauchen unbedingt eine gesetzliche Meldepflicht bei Windrad-Unfällen," fordert der FDP-Kreisvorsitzende im Hinblick auf das umgekippte Windrad in Neu Wulmstorf. Foto: ein

„Wir brauchen unbedingt eine gesetzliche Meldepflicht bei Windrad-Unfällen", fordert der FDP-Kreisvorsitzende Jens Schnügger im Hinblick auf das umgekippte Windrad in Neu Wulmstorf, und fügt hinzu: „Es gibt keine Statistik, was für Unfälle passiert sind und was die Ursachen waren." Nur aus einer Unfall-Statistik lasse sich erkennen, ob sich Unfallursachen häuften oder ob besondere Ursachen sich ab einem bestimmten Alter der Anlagen häufen.

fortschreitender Nutzung und Neuaufstellung jetzt Unfälle mit Windkraftanlagen häufen, erscheine die Forderung sogar in einem anderen Licht: Was passiert, wenn eine Anlage beim Umfallen eine Wohnbebauung beschädigt und/oder Menschen verletzt werden – sind die aktuellen Versicherungen darauf eingestellt?, fragt Schnügger. „Nur weil es erneuerbare Energie ist, bedeutet das nicht, dass die Windkraftbetreiber nicht für Sicherheit sorgen müssen", betont Schnügger

Einigung im Sinne des Bürgers

Grünabfälle weiterhin kostenlos abgeben

■ **(mk) Neu Wulmstorf.** Aufatmen in Neu Wulmstorf und zufriedene Gesichter im Landkreis. Mit der aktuell geschlossenen Zweckvereinbarung können die Bürger aus Neu Wulmstorf auch weiterhin kostenlos ihren Grünabfall beim Abfallwirtschaftszentrum in Ardestorf abgeben, jedoch darüber hinaus auch weiterhin gegen Gebühr ihren Sperrmüll. Der letzte Punkt war bis zuletzt immer noch strittig, konnte aber jetzt in der endgültigen Vereinbarung mit dem Landkreis Stade als Leistung mit eingebracht werden.

„Wir haben uns als SPD vor Ort und auf Kreisebene dieser Sache angenommen, unsere Kreisverwaltung hat erfolgreiche und partnerschaftliche Verhandlungen mit dem Landkreis Stade geführt und war gut aufgestellt", freut sich Tobias Handtke, Vorsitzender der SPD-Gemeinde- und Kreistagsfraktion, der mit seiner Fraktion entsprechende Anträge gestellt hatte und nun zufrieden auf das Ergebnis blickt.

„Interkommunale Zusammenarbeit muss dort gelingen, wo die Lebensrealitäten der Menschen sind. Dann müssen auch Gemeinde- und Kreisgrenzen überwunden werden, insbesondere, wenn es Mensch und Natur nützt. Diese Vereinbarung ist auch ein kleiner Beitrag zum Klimaschutz", betonte Christa Beyer, Sprecherin der SPD im Ausschuss für Umwelt und Klima im Landkreis Harburg. Besondere Freude auch bei SPD-Ratsfrau Anneliese Scheppelmann, die fast am Ende ihrer Kreistagstätigkeit noch in dieser Sache den letzten Antrag für die SPD gestellt hat.

Hintergrund zur Vereinbarung: Bis 31. Dezember 2016 hatten Einwohner aus dem Landkreis Harburg, vornehmlich die Bürger aus Neu Wulmstorf, die Möglichkeit, Kleinmengen Grünabfälle (bis 500 l pro Tag und Anlieferer) gebührenfrei und haushaltsübliche Mengen Siedlungsabfälle (umgangssprachlich Sperrmüll) gegen Gebühr beim Abfallwirtschaftszentrum Buxtehude-Ardestorf (AWZ), das vom Landkreis Stade betrieben wird, abzugeben. Sowohl die Entsorgung der Grünabfälle als auch die Entsorgung der Kleinmengen Siedlungsabfälle oblag dem Landkreis Stade. Der für die Annahme und die Entsorgung der Abfälle entstandene Aufwand wurde durch den Landkreis Harburg erstattet. Die Details dieser interkommunalen Zusammenarbeit waren in einer Zweckvereinbarung geregelt.

Mit der Begründung, dass durch die Grünabfallmengen aus dem Landkreis Harburg (circa 4.000 t/a) und stetig steigende Grünabfallmengen im Landkreis Stade die genehmigte Behandlungskapazität der Kompostierungsanlage des AWZ regelmäßig überschritten wird, hat der Land-

Tobias Handtke: „Die Beratungen zu dieser Umstellung werden im Landkreis rechtzeitig begonnen, damit Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger und für die Natur bestmöglich berücksichtigt werden können." Foto: ein

kreis Stade die Zweckvereinbarung zum 31. Dezember 2016 gekündigt.

An die Stelle der bisherigen Zweckvereinbarung tritt seit dem 1. Januar 2017 eine neue, modifizierte Zweckvereinbarung, die die berechtigten Interessen beider Landkreise an der Fortsetzung der Zusammenarbeit berücksichtigt: das ortsnahe Entsorgungsangebot für Einwohner aus dem Landkreis Harburg bleibt bestehen, der Landkreis Harburg organisiert und finanziert die regelmäßige Abfuhr und Entsorgung der von Einwohnern aus dem Landkreis Harburg angelieferten Grünabfälle, es erfolgt eine gegenseitige personelle Unterstützung bei der Annahmekontrolle der Abfälle, es besteht weiterhin die Möglichkeit für Einwohner aus dem Landkreis Harburg, Kleinmengen Siedlungsabfälle gegen Gebühr beim AWZ abzugeben. Die neue Zweckvereinbarung ist befristet bis zum 14. April 2019, weil zum selben Zeitpunkt auch die Biotonne im Landkreis Harburg eingeführt werden muss und damit eine Änderung bei der Abgabe von Grünabfall-Kleinmengen auf den Wertstoffhöfen zu erwarten ist (Mitbenutzung der Biotonne auch für Grün- und Gartenabfälle, weniger Anlieferungen auf den Wertstoffhöfen/Kompostplätzen).

Ständige Vertretung

Stärkere Senioreneinbindung gefordert

■ **(mk) Neugraben.** Bereits seit der letzten Amtsperiode gab es Bestrebungen seitens der SPD-Fraktion Harburg, einen Antrag zur Umsetzung der Barrierefreiheit im Bezirk Harburg einzubringen. In diesem Antrag wurde die Verwaltung aufgefordert, bei Neu- und Umbauten im öffentlichen Raum die Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg e.V. (BAG) und den Seniorenbeirat hinzuzuziehen, um die Barrierefreiheit sicherzustellen. Damals entschied man sich für die Zusammenarbeit mit der BAG, da diese bis zu 45 Behinderten-Institutionen vertritt und dadurch die größtmögliche ganzheitliche Betrachtung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum gewährleistet werden sollte.

Nun fordert die Große Koalition aus SPD und CDU die Verwaltung auf, in einer der nächsten Sitzungen des Regionalausschusses Harburg und des Regionalausschusses Süderelbe über die Zusammenarbeit mit der BAG Harburg und dem Seniorenbeirat gemäß den oben genannten Anträgen zu berichten. Dieser Aufforderung kommt die Verwaltung aber nicht nach. Stattdessen nimmt das Bezirksamt Harburg folgendermaßen Stellung: „In den Verteiler für die Verschickung von Unterlagen zu Baumaßnahmen, der sich in erster Linie an die Träger öffentlicher Belange richtet, wurden vor einigen Jahren der Bezirksseniorenbeirat und die Behinderten-Arbeitsgemeinschaft aufgenommen. Damit sind die beiden wesentlichen Interessenvertreter behinderter Menschen in die Planungsprozesse eingebunden und können mit ihren Anregungen auf Versäumnisse hinweisen oder Verbesserungen zur Barrierefreiheit vorschlagen. Die Hinweise werden im Rahmen der Gesamtabwägung berücksichtigt."

Zu Ortsterminen, so das Bezirksamt weiter, wird seit einiger Zeit gezielt ein sehbehindertes Mitglied der Behinderten-Arbeitsgemeinschaft eingeladen, um die besonderen Ansprüche sehbehinderter Menschen berücksichtigen zu können. Dieses Vorgehen habe sich bewährt, um notwendige Anpassungen rechtzeitig in die Planungen einzubringen. „An den Sitzungen der politischen Gremien (Regionalausschüsse, Verkehrsausschuss) nimmt jeweils ein Mitglied des Seniorenbeirates teil und hat die Möglichkeit, zu vorgestellten Baumaßnahmen Fragen zu stellen und Änderungswünsche vorzubringen", erklärt das Bezirksamt abschließend.

Nordic Walking-Kurs

■ **(mk) Neugraben.** Aktiv in den Frühling starten, fit werden für den Sommer: Ab dem 21. März bietet die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) einen neuen Nordic-Walking-Kurs an. Die Teilnehmer treffen sich immer dienstags um 18 Uhr zu einer eineinhalbstündigen Tour durch das Fischbektal. Das Angebot ist perfekt geeignet für Neu- und Wiedereinsteiger und kann von den Krankenkassen bezuschusst werden. Voraussichtliches Ende ist der 23. Mai. Wer im Anschluss dabei bleiben möchte, kann an den Walkinggruppen der HNT teilnehmen. Die Möglichkeit zur Anmeldung und weitere Informationen gibt es ab sofort bei Trainerin Susanne Kaden, Tel. 040 7968378.

Jetzt aber schnell!

Anmeldungen für 3. Winter-Heidelauf

■ **(mk) Neu Wulmstorf.** Der 3. Winter-Heidelauf von DLRG und SPD am 22. Januar mit Start/Ziel Sportzentrum Bassental in Neu Wulmstorf steht vor der Tür. Das buntgemischte Starterfeld, vom

Matthias Groth, Bürgermeister Wolf Rosenzweig und Tobias Handtke (v.l.n.r.) freuen sich auf viele Teilnehmer und Besucher beim 3. Winter-Heidelauf. Foto: ein

Laufexperten bis zum Gelegenheits-Jogger und Walker, lässt das gemeinsame Sporterlebnis in den Mittelpunkt rücken. Läufer, Walker und auch Wanderer sind eingeladen, diese sehenswerte Strecke durch die Wulmstorfer und Fischbeker Heide zu absolvieren.

Der Start- und Zielort ist, wie in den vergangenen Jahren, in bewährter Zusammenarbeit mit dem TVV Neu Wulmstorf, das Sportzentrum Bassental. Die Strecke beträgt circa 10,5 Kilometer.

Um 11 Uhr fällt der Startschuss für die Läufer. Die Walker und Wanderer gehen bereits um 10.30 Uhr auf die Strecke.

Die Anmeldung aller Teilnehmer erfolgt ab 9.30 Uhr an den gewohnten Meldeplätzen. Dort erhalten alle notwendige Informationen und vor allem ihre Startnummern.Wie bei den vergangenen Veranstaltungen zahlt jeder Teilnehmer 5 Euro Startgebühr und darf sich hinterher über einen Teller deftige Erbsensuppe freuen, frisch aus der DLRG-Feldküche. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre laufen kostenlos mit! Anmeldungen vor Ort für Kurzentschlossene sind bis 10 Uhr am Veranstaltungstag noch möglich! Anmeldungen sind noch bis zum 21. Januar 15 Uhr bei Tobias Handtke unter Tel. 040 76113977 oder unter heidelauf@gmx.de zu erfolgen.

„Wir freuen uns wieder auf ein stimmungsvolles Sporterlebnis, denn das Teilnehmerfeld zeigt jetzt schon wieder eine so großartige Vielfalt", so Tobias Handtke vom Heidelauf-Team.

Tag der offenen Tür

Gym Süderelbe informiert über Angebot

■ **(mk) Neugraben.** Am 21. Januar ist es wieder soweit: das Gymnasium Süderelbe öffnet alle Türen für Kinder des 4. Schuljahres und ihre Eltern. Der Tag am Falkenbergsweg 5 beginnt um 13 Uhr mit der Auftaktveranstaltung in der Aula. Anschließend erwartet Kinder und Eltern ein umfangreiches Programm: Schnupperunterricht in Französisch und Latein, Experimente in Chemie und Physik, Ausprobieren verschiedener Musikinstrumente, Kunst und vieles mehr von Robotervorführungen bis zur Nähwerkstatt. Eltern, Lehrer und Schüler stehen gerne für Gespräche mit Informationen zur Ganztagsbetreuung, zu Förderungskonzepten, Schüleraustauschprogrammen zum bilingualen Zweig Französisch und zum Angebot der Künste (Musik, Theater, Bildende Kunst) zur Verfügung. Der Tag der offenen Tür endet gegen 16 Uhr.

Am 21. Januar ist es wieder soweit: das Gymnasium Süderelbe öffnet alle Türen für Kinder des 4. Schuljahres und ihre Eltern. Foto: ein